



TSV München von 1860 e.V.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.



IMPRESSUM

Herausgeber

TSV München von 1860 e.V. Grünwalder Straße 114 81547 München Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.) Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Ekkehardt Krebs TSV München von 1860 e.V. Grünwalder Straße 114 81547 München

Grafik: Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Die Abteilungen sind für den Inl

Die Abteilungen sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Anzeigen:

TSV München von 1860 e.V. Grünwalder Straße 114 81547 München

DIE SECHZGEROffizielles Vereinsmagazin.

Gesamtherstellung: Onlineprinters GmbH Rudolf-Diesel-Straße 10

91413 Neustadt a. d. Aisch www.diedruckerei.de

Die Fotos in dieser Ausgabe: Anne Wild, sampics und von den Abteilungen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 29. Juli 2016. Drucklegung: Kalenderwoche 21/2016

Ausgabe 2/2016 DIE SECHZGER Juni 2016





SECHZGER 2/16

DAS VEREINSMAGAZIN

Liebe Löwen,



seit sechs Monaten sind meine Kollegen und ich im Amt – sechs turbulente, arbeitsintensive Monate. Ich denke, dass wir eine überaus positive Bilanz ziehen können. Natürlich steht und fällt vieles bei unseren Löwen mit dem Profifußball. Hier war es wichtig, dass wir den Abstieg vermeiden und frühzeitig die Weichen für die neue Saison stellen konnten.

Dank unseres Mit-Gesellschafters Hasan Ismaik ist die Lizenz für die kommende Saison gesichert. Gemeinsam mit uns möchte er den

Verein nach vorne bringen und in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Aber nicht nur der Profifußball liegt uns als Präsidium am Herzen. So haben wir intensive Gespräche mit allen Abteilungen geführt und versucht, den Zusammenhalt – egal ob Fußball, Ringer oder Gymnastinnen – weiter zu fördern und das Projekt 1860 erfolgreich voran zu bringen. Was die Zukunft unseres Großvereins anbelangt, sind wir auf einem guten Weg.

Als Präsident freue ich mich natürlich besonders über die herausragende Nachwuchsarbeit bei den Löwen. Stellvertretend möchte ich hier unsere U19-Fußballer nennen, die erst im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft knapp dem haushohen Favoriten Borussia Dortmund unterlagen, oder Leonidas Tsampisvili. Der junge 1860-Ringer gewann bei den Griechischen Meisterschaften die Goldmedaille.

Solche Erfolge sind nur möglich durch die vielen ehrenamtlich Tätigen – ob als Trainer, Betreuer oder in der Abteilungsführung. Hier gilt mein besonderer Dank Oskar Stix, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte und sich entschlossen hat, nach 22 Jahren als Abteilungsleiters des Turn- und Freizeitsports zurückzutreten.

In der kurzen Zeit, seit der wir im Amt sind, haben wir einiges auf den Weg gebracht. Aber wir sind noch lange nicht dort, wo wir hin wollen. Deswegen wäre es schön, wenn Sie uns bei der Mitgliederversammlung am 19. Juni für weitere drei Jahre Ihr Vertrauen aussprechen würden.

Und jetzt wünsche ich viel Spaß beim Lesen...

Mit weiß-blauen Grüßen

Peter Cassalette PRÄSIDENT An die Mitglieder des TSV München von 1860 e.V. München, 9. Mai 2016

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied des TSV München von 1860 e.V.,

das Präsidium des TSV München von 1860 e.V. lädt Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2016 ein. Diese findet statt

am Sonntag, den 19. Juni 2016, um 10.30 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr), im MVG Museum, Ständlerstr. 20 in 81549 München.

Parkplätze sind entlang der Ständlerstraße und auf dem Museumsgelände vorhanden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das MVG Museum am besten mit der Tram 17 bis Haltestelle Schwanseestraße; Buslinien 139, 144, 145 bis Haltestelle Ständlerstraße.

Die Tagesordnung finden Sie auf der rechten Seite.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum Zeitpunkt der Versammlung mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Mitglied im Verein und nicht mit der Beitragszahlung im Verzug sind.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis einschließlich Freitag, den 10. Juni 2016 schriftlich (persönlich—währendder Geschäftszeiten, per Postan TSV München von 1860 e.V., Grünwalder Str. 114, 81547 München, per Fax unter 089/642785148 oder per Email an ekkehardt.krebs@tsv1860.de) beim Präsidium eingereicht werden. Für die Rechtzeitigkeit der Antragstellung ist das Datum des Poststempels bzw. das Absendedatum des Faxes oder der Email entscheidend. Alle rechtzeitig eingegangenen und formal korrekten und zugelassenen Anträge werden vor der Versammlung auf der Homepage des Vereins (www.tsv1860.org) veröffentlicht und liegen zudem zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalder Straße 114, im Büro von Herrn Krebs zur Einsicht aus. Sie werden auf der Versammlung im Rahmen der Tagesordnung behandelt. Am Tage der Versammlung erhalten Sie die Anträge zudem in schriftlicher Form.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren **Mitgliedsausweis** <u>und</u> einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mitzubringen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleiben

mit freundlichen Löwengrüßen

Peter Cassalette
Präsident

Peter Helfer Vizepräsident Heinz Schmidt

Vizepräsident

Hans Sitzberger

Vizepräsident

TAGESORDNUNG.

zur Mitgliederversammlung 2016 des TSV München von 1860 e.V. am 19. Juni 2016 (Beginn: 10.30 Uhr)

- **Top 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- **Top 3** Genehmigung der Tagesordnung
- **Top 4** Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
- **Top 5** Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.01.2016
- **Top 6** Totenehrungen
- **Top 7** Bericht(e)
 - a) des Präsidiums
 - b) des Verwaltungsrates
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Abteilungsleiter*innen
- **Top 8** Beschluss über die Vergütung von Mitgliedern des Präsidiums gem. Art 3.1 Vereinssatzung
- **Top 9** Entlastungen der Präsidien (Geschäftsjahr 2014 / 2015)
- **Top 10** Bericht der Stadionkommission
- **Top 11** Bericht aus der KGaA
- Top 12 Wahlen:
 - a) Vorstellung des Kandidaten und Aussprache sowie Wahl des Präsidenten,
 - b) Vorstellung der Kandidaten und Aussprache sowie Wahl der Vizepräsidenten
- **Top 13** Anträge:
 - a. Satzungsändernde Anträge
 - aa.) Antrag von Stephanie Dilba, Evert Koenes, Christian Poschet, Reinhard Schmid, Dr. Fabian Stallknecht:
 - Änderung von Ziffer 10.8 Satz 6 wie folgt (siehe Seite 6)
 - bb.) Antrag von Stephanie Dilba, Evert Koenes, Christian Poschet, Reinhard Schmid, Dr. Fabian Stallknecht:
 - Änderung von Ziffer 15.7 wie folgt (siehe Seite 6)
 - cc.) Antrag von Stephanie Dilba, Evert Koenes, Christian Poschet, Reinhard Schmid,
 - Dr. Fabian Stallknecht:
 - Änderung von Ziffer 16.2 Satz 2 wie folgt (siehe Seite 6)
 - ggf. weitere Anträge –
 - b. Sonstige Anträge
 - Antrag von Christof Hutter: Reform der Mitgliedernummern
 - ggf. weitere Anträge –
- **Top 14** Verschiedenes
- **Top 15** Schlusswort des Präsidenten

Hinweis:

Alle Tageordnungspunkte, welche Aufgaben der Mitgliederversammlung laut Satzung betreffen, erfolgen – wenn nicht bereits gesondert erwähnt – stets mit einer entsprechenden Aussprache auf der Versammlung (siehe Ziffer 10.5 b Vereinssatzung).

Das von der Mitgliederversammlung zu genehmigende Protokoll (TOP 5) und die zugelassenen Anträge (TOP 13) werden auf der Homepage des Vereins (www.tsv1860.org) veröffentlicht und liegen zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalder Straße 114 im Büro von Herrn Krebs zur Einsicht aus.

SATZUNGSÄNDERNDE ANTRÄGE.

	Jetzige Fassung (Änderungen sind fett markiert)	Neue Fassung (Änderungen sind fett markiert)
Ziffer 10.8 Satz 6	Geheime Stimmabgabe findet nur statt, soweit es diese Satzung bestimmt oder wenn dies auf Antrag von mehr als 20 % der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder mit einfacher Mehrheit in offener Abstimmung beschlossen wird oder wenn der Leiter der Mitgliederversammlung dies anordnet.	Geheime Stimmabgabe findet nur statt, soweit es diese Satzung bestimmt oder wenn dies auf Antrag eines anwesenden stimmberechtigten Mitglieds mit einfacher Mehrheit in offener Abstimmung beschlossen wird oder wenn der Leiter der Mitgliederversammlung oder der Wahlausschuss dies anordnet.

Begründung: Die aktuelle Version der Satzung sieht ein zweistufiges Vorgehen für den Beschluss einer geheimen Wahl auf Antrag der Mitgliedschaft vor, welches aus unserer Sicht unnötig kompliziert ist. Zur Vereinfachung und Beschleunigung sollte daher aus unserer Sicht statt eines Antrags von 20% der Mitglieder der Antrag eines Mitglieds zu einer dann endgültigen Abstimmung über den Wahlmodus ausreichen.

Weiterhin hat es sich bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Januar 2016 gezeigt, dass bei einer offenen Stimmabgabe Schwierigkeiten beim Ermitteln der Stimmen auftreten können. Um sicher zu stellen, dass das Wahlergebnis korrekt ist, benötigt der Wahlausschuss, der für die Durchführung der Wahlen zuständig ist, die Kompetenz, eine geheime Wahl anzuordnen, wenn er sich nicht in der Lage sieht, eine korrekte Stimmermittlung bei offener Abstimmung durchzuführen.

Ziffer Der Wahlausschuss Der Wahlausschuss 15.7 a) kontrolliert, ob die in der a) kontrolliert, ob die in der Satzung Satzung beziehungsweise den beziehungsweise den Abteilungsordnungen geregel-Abteilungsordnungen geregelten Mitglieder- und Abteilungsversammlungen turnusten Mitglieder- und Abteilungsgemäß stattfinden. Ist dies nicht der Fall, fordert der versammlungen turnusgemäß Wahlausschuss die betreffende Abteilungsleitung schriftlich zur Einberufung der Versammlung auf. stattfinden; Erfolgt diese nicht innerhalb von 30 Tagen, kann der Wahlausschuss einen Termin für die Abteilungsversammlung ansetzen und fristgemäß dazu einladen. Diese Regelung gilt für ordentliche und außerordentliche Abteilungsversammlungen.

Begründung: In der aktuellen Version der Vereinssatzung besteht keine Regelung für den Fall, dass eine Abteilungsleitung sich nicht an die in der Satzung vorgeschriebene Regelung hält, nach der sie eine Abteilungsversammlung einmal im Jahr einberufen muss. Mit der Änderung soll hier Sicherheit zum Wohle der Abteilungen und ihrer Mitglieder geschaffen werden.

Begründung: Die aktuelle Version der Satzung sieht keine Regelung für außerordentliche Abteilungsversammlungen vor. Da es allerdings aufgrund von bestimmten Entwicklungen oder Ereignissen zur Notwendigkeit von außerordentlichen Abteilungsversammlungen kommen kann, ist hier aus unserer Sicht eine Nachbesserung erforderlich.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTE AUF DEM TRAININGSGELÄNDE.

Die Löwen machten Nägel mit Köpfen, eröffneten jetzt auf dem Trainingsgelände eine behindertengerechte Toilette.

Der TSV 1860 München weiß viele Fans mit Behinderungen in seinen Reihen. Schon vor der gesetzlichen Gleichstellung haben sich die Sechzger für Menschen mit Behinderung stark gemacht. Unter Federführung von Vizepräsident Hans Sitzberger, der sich nach einem Antrag auf der letzten Mitgliederversammlung in den vergangenen Wochen federführend um das Aufstellen einer Toilette für Löwen-Fans mit Handicap auf dem Trainingsgelände kümmerte, konnte nun Vollzug gemeldet werden.



VIZE ENGAGIERT

Nachdem alle Eventualitäten mit KGaA und der Stadt München geklärt worden waren, wurde die Toilette hinter dem Kartenvorverkauf aufgestellt. Am darauffolgenden Tag kümmerten sich die Mitarbeiter von AHD Sitzberger noch um die Pflasterarbeiten für einen ebenen Zugang.

Die Kosten für die Finanzierung der Toilette und die regelmäßige Wartung und Reinigung übernehmen die beiden Vizepräsidenten Hans Sitzberger und Peter Helfer zu gleichen Teilen.

Die Löwen sagen den beiden Vize, auch im Namen der Menschen mit Behinderung, vielen Dank!



UNTERNEHMER FÜR SECHZIG ÜBERGEBEN RINGERN 500 €.

Im Namen der "Unternehmer für Sechzig" übergab Vizepräsident Hans Sitzberger 500 € an Marion Werner, Abteilungsleiterin der Ringer des TSV 1860 München e.V. zur Unterstützung ihrer Abteilung. Die Gruppierung hat sich als Hauptziel die Unterstützung der Amateur- und Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben.

Nachruf

Georg Kronawitter

* 21. 04.1928 + 28.04.2016



Die Löwen trauern um ihr Ehrenmitglied. Im Alter von 88 Jahren starb Georg Kronawitter

im Klinikum Bogenhausen an den Folgen einer Lungenentzündung. Seit 26. November 1979 war er Mitglied in der Fußballabteilung des TSV 1860 München. Unsere Gedanken und unser Mit-

gefühl sind bei der Familie.



VERSAMMLUNG DER FUSSBALLER.

Bei der Mitgliederversammlung der Fußballabteilung (FA) am 21. April 2016 in der Münchner Gaststätte Zunfthaus erstattete die Abteilungsleitung ausführlich Bericht und beantwortete die diesmal sehr zahlreichen Fragen der Mitglieder.

"Vielleicht lag die hohe Bereitschaft, Fragen zu stellen, an der fast schon familiären Atmosphäre im Saal", meinte Abteilungsleiter Roman Beer angesichts der Anwesenheit von lediglich 51 Mitgliedern und fünf Gästen. Die Besucherzahlen bei den FA-Versammlungen sind zwar bekanntlich seit der Wiedereinführung der Mitgliederversammlung beim "Hauptverein" stark zurückgegan-

gen. Für die diesmal allerdings sehr geringe Beteiligung konnten wohl zwei Gründe ins Feld geführt werden: Zum einen die Tatsache, dass keine Wahlen anstanden und zum anderen die Terminierung an einem Wochentag. "Die Versammlung konnte leider nicht an einem Wochenende stattfinden, da die DFL die Spielansetzungen zum Zeitpunkt der Versammlungs-Einladung noch

nicht vorgenommen hatte. Unser Versammlungstermin wäre dann eventuell mit einem Spiel zusammengefallen", erklärte Beer auf Nachfrage eines Mitglieds.

Der Abteilungsleiter konnte unter den anwesenden Mitgliedern die Verwaltungsräte Dr. Markus Drees und Richard Ostermeier, drei Mitglieder des Wahlausschusses sowie fast alle Spartenleiter der FA

begrüßen. In seinem Bericht ging er zunächst auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen ein (aktuell 16.559), ehe er sich den aktuellen Entwicklungen bei den einzelnen Mannschaften widmete. Das Hauptaugenmerk lag dabei natürlich auf der Jugendarbeit, bei der man die Qualität weiter verbessern möchte und dazu unter anderem eine Qualifizierungsoffensive für die Trainer und Mitarbeiter angestoßen hat. Zudem konnte festgestellt werden, dass das Ziel, Talente für den Profi-Kader herauszubringen, weiterhin erfüllt wird. Nach einem Exkurs zur Löwen-Fußballschule, die weiterhin stark expandiert, ging Beer in Kurzberichten auf die weiteren Aktiven ein: die III. und IV. Mannschaft (beide mit Aufstiegsambitionen), die Alten Herren (weiterhin dünne Spielerdecke), die neu gegründeten Sparten Blindenfußball (Start in der Bundesliga) und Futsal (siehe eigener Bericht) sowie die Schiedsrichter (Teilnehmer im Landesliga-Förderkader). Ausführungen zu den Aktivitäten der FA im Bereich der Traditionspflege (u.a. 50 Jahre Meisterschaft, Adventssingen, Fanartikel) und zu organisatori-



schen Themen schlossen Beers Bericht ab.

ERNEUTER ÜBERSCHUSS

Kassenwart Thomas Probst stellte im Anschluss den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2014/15 vor: Erträgen in Höhe von 1.788.177,24 Euro standen Aufwendungen von 1.669.880,61 Euro gegenüber, wodurch sich ein Überschuss von 118.296,63 Euro ergab. Bei der darauffolgenden Aussprache zu den Berichten gab es Wortmeldungen und Fragen, unter anderem zu den Themen A-Jugend, Etat der FA bei Abstieg der Profi-Mannschaft, Geschäftsbesorgungsvertrag der KGaA, Prozesskosten der Kirmaier-Verfahren und dem Auswahlgremium für die Übernahme von Jugendspielern in die nächste Saison. Die Fragen wurden je nach Zuständigkeit von Roman Beer, Thomas Probst beziehungsweise Jugendleiter Roy Matthes beantwortet. Die für viele Mitglieder wohl wichtigste Antwort war dabei, dass der Jugend-Etat der FA auch im Falle eines Abstiegs der Profis nicht gekürzt würde. "Im zweiten Jahr nach einem Abstieg wäre das aber nur möglich, wenn uns die Mitglieder die Treue halten", verdeutlichte Roman Beer die hohe Bedeutung der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen für die Nachwuchsarbeit: "In diesem Sinne: Einmal Löwe, immer Löwe!"

Die Entlastung der Abteilungsleitung Helmut Pestinger, Roman Beer und Thomas Probst für die Amtsperiode 2014/15 erfolgte bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen. Die Änderung der Abteilungsordnung (Aufnahme des Spartenleiters Futsal in § 3.5, redaktionelle Anpassungen in § 4) wurde einstimmig beschlossen. Da keine Anträge eingegangen waren, konnte Roman Beer die Versammlung nach knapp eineinhalb Stunden beenden.

FEIER: 50 JAHRE MEISTERSCHAFT.

Mit mehreren Veranstaltungen und einem neuen Buch ("Der Triumph der Löwen") wurde das 50. Jubiläum des größten Erfolgs der 1860-Fußballer, die Deutsche Meisterschaft 1966, ausführlich gewürdigt. Auch die Fußballabteilung (FA) war daran beteiligt.

"Der Bereich Traditionspflege ist uns ein besonderes Anliegen", berichtete FA-Leiter Roman Beer der Abteilungsversammlung und ging dabei auch auf die gute Zusammenarbeit mit der für den Profifußball zuständigen KGaA im Zusammenhang mit den Aktionen zum Meisterschafts-Jubiläum ein. Neben der konzeptionellen und inhaltlichen Unterstützung der Ausstellung im Sechzger-Stadion gehörte dazu auch die Meister-Bus-Tour am 16. April 2016, die von Steffi Dilba (Wahlausschuss), Markus Drees (Verwaltungsrat) und Roman Beer mit vorbereitet und begleitet wurde. In zwei Oldtimer-Bussen von MAN ging es dabei vom 1860-Trainingsgelände zum Ostfriedhof (Besuch des Grabs von Rudi Brunnenmeier) und danach vorbei am alten Vereinsheim in der Auenstraße zum Marienplatz, wo die Meisterfeier des 28. Mai 1966 nachvollzogen wurde. Die Rückfahrt führte auf der Route des damaligen Auto-Corsos zum Sechzger-Stadion, wo die Innenräume der Haupttribüne sowie die Ausstellung besichtigt wurden.

Eineinhalb Wochen später fanden sich gut hundert Löwen-Anhänger im Bräustüberl des Giesinger Bräus ein, um der Vorstellung des



kurz zuvor erschienenen Buchs "Der Triumph der Löwen" beizuwohnen. Das 136 Seiten starke Werk (Format A4) ist im für seine Fußballbücher bekannten Verlag Die Werkstatt erschienen und für 19,90 Euro im Buchhandel und im 1860-Fanshop erhältlich. Bei der Buchpräsentation waren neben den drei Autoren Claus Melchior, Arnold Lemke und Roman Beer auch Spieler aus dem Kader der Saison 1965/66 anwesend: Fredi Heiß, Bernd Patzke, Hans Rebele und Ernst Winterhalter.

AUTOGRAMME & ANEKDOTEN

Die Meister-Löwen beantworteten die Fragen des Moderators, SZ-Redakteur Wolfgang Görl, und gaben zur Freude des aufmerksam lauschenden Publikums einige Anekdoten zum Besten. Besonderes Augenmerk lag dabei natürlich auf dem Verhältnis zu Trainer-Legende Max Merkel: Während der Berliner Bernd Patzke zunächst Verständigungsprobleme mit dem Wiener hatte ("Merkel schrie: Patzke, geh viere! Und ich fragte meine Kollegen: Wer ist denn die Nummer Vier?"), wusste Hans Rebele zu berichten, dass bei Merkels Motto "Mit Zuckerbrot und Peitsche" vor allem letztere im Vordergrund stand. Fredi Heiß stellte einmal mehr fest, dass die Jahre als Löwen-Spieler die schönste Zeit seines Lebens waren. Moderator Wolfgang Görl las zum Abschluss noch eine Glosse vor, die er zum Tode von Rudi Brunnenmeier im Jahr 2003 für die SZ verfasst hatte, ehe die Veranstaltung mit dem gemeinsamen Singen des Sechzger-Marsches und einer Signierstunde endete.

SECHZGERFEST FÜR AMATEURSPORT.

Ein kleines Jubiläum kann heuer das Sechzgerfest zur Unterstützung des Amateursports bei den Löwen am Samstag, 16. Juli 2016, feiern: es findet bereits zum 5. Mal in Folge auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 statt.

Veranstaltet wird das Fest wieder von der Fanorganisation PRO1860 gemeinsam mit mehreren Abteilungen des TSV 1860. Das umfangreiche Programm startet am Samstag, den 16. Juli 2015 bereits um 12 Uhr, ausklingen soll das Fest dann gegen 20 Uhr. Dabei werden die ehrenamtlichen Helfer von PRO1860 ein kulinarisches Angebot mit Grillspezialitäten und selbst gemachten Salaten offerieren, das man sich im eigens aufgebauten Biergarten schmecken lassen kann. Dazu gibt es ein reichhaltiges Getränkeangebot sowie Kaffee und Kuchen. Spenden für die Salatbar und die Kuchentheke sind übrigens gerne willkommen!

Neben Vorführungen, Mitmachangeboten und Infoständen verschiedener Abteilungen des TSV 1860 (u.a. Ringen und Roller-



Derby) wird es auch in diesem Jahr wieder eine Tombola mit tollen Preisen, attraktive Angebote für Kinder (unter anderem eine Hüpfburg) sowie verschiedenen Informations- und Verkaufsstände der Fußballabteilung und von Fanorganisationen geben.

Für das Rahmenprogramm sind auch wieder Fußballspiele geplant, darunter ein Spiel zwischen der Löwen-U17 (B-Junioren Bundesliga) und der III. Herrenmannschaft (aktuell auf dem Aufstiegsplatz zur Kreisliga).

Der Eintritt für das Fanfest ist wie immer frei. Den Erlös aus dem Essens- und Getränkeverkauf sowie aus der Tombola spendet PRO1860 zu Gunsten des Amateursports beim TSV 1860. Weitere Spenden sind natürlich gerne gesehen. Die Veranstalter hoffen, möglichst viele Fans, Unterstützer und Mitglieder auf dem Fest begrüßen zu können!





FUTSAL: PIONIERE MIT LÖWEN-BISS.

Die Futsal-Löwen greifen an: Im Herbst startet der TSV 1860 mit einer reinen Futsal-Mannschaft in die Premieren-Saison, die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Geplant ist, mit zwei Mannschaften anzutreten – eine in der Bayern-, die andere in der Bezirksliga.

Eine Mannschaft wird in der Bezirksliga starten, in der junge Spieler Erfahrung sammeln sollen, um sich später für die erste Mannschaft zu empfehlen, die in der Bayernliga antritt. Edin Kulasic, Cheftrainer und Leiter der Löwen-Futsaler, legt jedoch viel Wert auf einen homogenen Kader. "Es wird keine reine Erste und Zweite Mannschaft geben", bekräftigt der 26-jährige Kroate, der in München aufgewachsen ist. Ihm ist die Durchlässigkeit zwischen den beiden Teams wichtig. "Wir sind eine Mannschaft und wollen gemeinsam etwas erreichen."

Zu dem Probetrainings hatten sich 64 Spieler angemeldet, von denen 45 tatsächlich erschienen. Dort standen sie unter anderem unter der Beobachtung von Fußball-Abteilungsleiter Roman Beer. Mindestens 25 Akteure möchte das Trainerteam um Kulasic und Co-Trainer Alexey Burdmann im Kader haben. "Die Sichtungen sind besser gelaufen als erwartet", berichtet Kulasic und erklärt weiter: "So einen großen Ansturm hätte ich nicht erwartet. Erfreulich war, dass sich viele junge und auch talentierte Kicker meldeten, die für den TSV 1860 Futsal spielen wollen." Es kamen sogar Bewerber aus Augsburg, Landshut, Bayreuth und Regensburg.

OBEN MITSPIELEN

Klar ist aber auch, dass in den kommenden Monaten viel Arbeit auf die neu gegründete Mannschaft wartet. Es geht zunächst darum, sich kennenzulernen, sich zu finden und zu einer Einheit zu werden, um reif für den Spielbetrieb in der Bayernliga zu sein. Denn Ziel ist es, nicht nur mitzuspielen, sondern den Namen TSV 1860 erfolgreich zu vertreten. "Natürlich wäre es schön, ähnlich zu starten wie der SSV Jahn Regensburg", sagt Kulasic. Der Hintergrund: Die Regensburger gewannen gleich in ihrer Premierensaison die Meisterschaft in der Bayernliga, wodurch das Team um ihren brasilianischen Spielertrainer Lucas Kruel in die Regionalliga aufgestiegen ist. Ein Muss sei der direkte Aufstieg Kulasic zufolge jedoch nicht: "Die anderen Mannschaften sind uns momentan noch voraus, weil uns die Erfahrung fehlt und unsere Spieler zunächst den Futsal adaptieren müssen. Langfristig wollen wir aber ganz oben mitspielen und uns so professionell wie möglich aufstellen."

Daran arbeiten Spieler und Trainer bereits akribisch. Trainingseinheiten finden seit April jeweils dienstags und donnerstags statt, derzeit allerdings auf einer Bezirkssportanlage in Forstenried, nachdem sich die Suche nach einer geeigneten Halle im Großraum München schwierig gestal-





tet. Bis zum Spätsommer aber soll dieses Problem laut Kulasic gelöst sein, denn Ende September beginnt die Saison in der Bayernliga. Testspiele gegen prominente Gegner plant der TSV 1860 ebenso wie ein Trainingslager. Wer sich dem Verein anschließen will, ist Kulasic zufolge immer willkommen. Neben dem fußballerischen Eigenkönnen ist es ihm sehr wichtig, dass die Spieler "charakterlich zu uns passen". Dazu zählen Tugenden wie Teamfähigkeit, Fleiß, Hingabe und ein gepflegter Umgangston.

Den Löwen-Biss, also den unbedingten Siegeswillen, sollten Bewerber ebenfalls mitbringen. "Wir suchen ehrgeizige und talentierte Spieler", sagt Kulasic und hat dafür auch ein Lockmittel: "In keiner anderen Sportart kann man schneller Nationalspieler werden und sich für die Champions League qualifizieren. Der TSV Weilimdorf hatte in der vergangenen Saison ein Jahresbudget von zirka 100.000 Euro und ist unglücklich im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft ausgeschieden. Man sieht an diesem Beispiel, dass man mit wenig Geld Großes erreichen kann." Daher sei Futsal auch für Sponsoren eine der attraktivsten Sponsoring-Möglichkeiten.

Professionell aufgestellt ist laut Kulasic bereits das Gespann, das im Hintergrund arbeitet. Strategischer Leiter der Futsal-Löwen ist Viktor Garasevic, der als Marketingexperte unter anderem für das Sponsoring und Marketing der Sparte Futsal verantwortlich zeichnet. Organisatorischer Leiter ist Christian Ludwig, der bei den Fußballern des FC Ismaning im Vorstand tätig war. Beim TSV 1860 Futsal ist er zum einen für die Videoanalyse im Training und bei den Spielen zuständig, zudem kümmert er sich um die Verbandsarbeit und übernimmt Aufgaben in der Organisation.

EXZELLENTE TRAINER

Im Trainerstab gewann der TSV 1860 mit Alexey Burdmann einen ehemaligen Nationalspieler und Futsal-Profi aus Russland. Für das Torwarttraining ist Marc Lamberger zuständig, der für den TSV 1860 auch als Torwarttrainer in der Löwen-Fußballschule (Camps und Talent-Fördertrainings) tätig ist. Lamberger spielt zudem selbst als Torhüter bei Beachsoccer-Bundesligist Bavaria Beach Bazis und war bis August 2015 Torwart- sowie Assistenztrainer am Northwest College in den USA. "Ein richtiger Torwarttrainer ist Luxus im deutschen Futsal. ebenso wie ein Teammanager,

der sich ausschließlich um die Belange des Teams kümmert", berichtet Kulasic. Teammanager ist Devin Özbek, der für den TSV 1860 Rosenheim gespielt hat und beruflich als Spielerberater tätig ist. Der komplette Trainer- und Mitarbeiterstab des TSV 1860 Futsal arbeitet ehrenamtlich für den Verein.

Ihr Ziel ist es, beim TSV 1860 etwas Großes aufzubauen. Etwas das zu einem Arbeiterverein passt. "Wir wollen uns langfristig ganz oben etablieren und dabei vor allem die Kaderschmiede für den Futsal des DFB werden". gibt Viktor Garasevic als Ziel aus. "Gemeinsam möchten wir eine professionelle und nachhaltige Förderung der Talente erreichen und den TSV 1860 als Marke im Futsal manifestieren. Sponsoren, Gönner und Förderer: Fühlt euch aufgerufen und seid von Anfang an Teil des Ganzen." Dass Futsal international im Kommen ist, zeigt ein Blick in die USA. Marc Cuban, Milliardär und Besitzer des US-Basketballvereins Dallas Mavericks, unterstützt beispielsweise die Gründung einer "Professional Futsal League" in Nordamerika. Auf eine ähnliche Entwicklung hoffen Kulasic & Co. in Deutschland. Zunächst aber geht es um die Pionierarbeit.

LFS: DIE CAMPS IN DEN OSTERFERIEN.

Ferienzeit ist Campzeit, also jeden Tag: Fußball, Fußball, Fußball! In den Osterferien war die renommierte Löwen-Fußballschule beim SV Wendelskirchen im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau zu Gast und bereits zum dritten Mal beim SV Odelzhausen im Landkreis Dachau.

"Wir hatten erstmals seit Bestehen der Löwen-Fußballschule, also seit 16 Jahren, einen Besuch in der Allianz Arena im Programm", erzählt Janosch Landsberger, der die Fußballschule zusammen mit Löwen-Legende und Ex-Kapitän Bernhard Winkler leitet. 70 Kinder und viele Eltern feuerten den TSV 1860 beim 1:1 gegen Arminia Bielefeld an, nachdem am Vormittag bereits in Odelzhausen die erste Trainingseinheit unter der Leitung von Bernhard Winkler stattfand. Vor dem Spiel der Profis gegen Bielefeld nahmen sich zudem Vladimir Kovac und Jannik Bandowski Zeit, um Fotos mit den Kindern zu machen und Autogramme zu unterschreiben.

"Ich denke, der Besuch im Stadion war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis", so Landsberger, der im



Training wiederum viel Wert darauf legt, dass viele Trainer vor Ort sind, um eine hohe Qualität für die Teilnehmer zu gewährleisten. In Wendelskirchen war Landsberger Leiter des Camps, zudem waren Matthias Scholz, Florian Ächter und Trainer-Neuzugang Maximilian Camek durchgehend vor Ort. In Odelzhausen zeichneten sich Winkler und Simon Kaltenbach für die Camp-Leitung verantwortlich. Neben ihnen waren Florian Ziegler, Wolfgang Bals und Neuling Maximilian

Bernstetter im Einsatz. Um das Torwarttraining an beiden Camp-Standorten kümmerte sich Torwarttrainer Marc Lamberger.

"Der kleine Betreuungsschlüssel ist eine Eigenschaft, die uns von anderen Fußballschulen abhebt", sagt Landsberger. "Dadurch können wir eine hohe Qualität in der Trainingsarbeit liefern." In den Einheiten ging es beispielsweise um Ball- und Laufschule, die Verbesserung der Technik, Schulung der Koordination, Zweikampfverhalten und Torabschluss. Zudem standen verschiedene Turnierformen auf dem Programm, wie Weltmeisterschaft, Vereinspokal und das Löwen-Turnier. "Es war ein rundum gelungener Start in die Saison der Löwen-Fußballschule", zog Landsberger ein positives Fazit. "Daran wollen wir anknüpfen."



ERFOLG MIT LANGFRISTIGER AUSBILDUNG.

Der Kader der U19 des TSV 1860 München vom Hinspiel um die Deutsche Meisterschaft zeigt deutlich die Konstanz in der Ausbildung des Nachwuchsleistungszentrums.

Die Junglöwen setzen langfristig und mit großem Erfolg auf ihre verpflichteten Talente. Der Siegtorschütze beim 2:1-Erfolg bei Borussia Dortmund, Florian Neuhaus, kam beispielsweise bereits zur U11 vom VfL Kaufering in das NLZ des TSV 1860 München. Mit Alexander Fuchs, Dennis Dressel und Christopher Greger standen weitere drei Spieler im Kader, die bereits im E-Jugendalter zu den Junglöwen kamen.

Moritz Heinrich, der im Halbfinale verletzte Top-Torschütze der U19 ist ein weiteres Paradebeispiel für die überragende kontinuierliche Ausbildung im NLZ des TSV 1860 München. Heinrich kam im Jahr 2004 vom TSV Neubiberg zur damaligen U8 der Junglöwen. Über zwölf Jahre lang genoss er die Ausbildung im NLZ. Nun ist er mit 19 geschossenen Toren Top-

Torschütze in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest.

Die Grafik zeigt alle im Kader gestandenen Spieler beim Halbfinale gegen den BVB mit deren Beginn beim TSV 1860 München sowie deren Herkunftsverein auf.



LÖWEN-FUSSBALLSCHULE: JETZT ANMELDEN.

Die Löwen-Fußballschule bietet breitensportorientierte Camps für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren an.

Das Angebot umfasst:

- Altersgerechtes, abwechslungsreiches Training mit viel Spaß unter der Anleitung qualifizierter 1860-Juniorentrainer
- Hochwertiges Löwen-Training-Set der Marke macron (Tagesund Wochencamp haben unterschiedliche Ausrüstung)
- Attraktives Rahmenprogramm
- Gesunde Verpflegung

Dieses Jahr werden noch folgende Camps angeboten:

MOOSBURG

Fr., 01.07., bis So., 03.07.2016

WINHÖRING

Fr., 08.07., bis So., 10.07.2016

DURACH

Fr., 22.07., bis So., 24.07.2016

ROSENHEIM

Mo., 01.08., bis Fr., 05.08.2016

MÜNCHEN (ausgebucht)

Mo., 01.08., bis Fr., 05.08.2016

MÜNCHEN (Bambinis)

Mo., 08.08., bis Mi., 10.08.2016

PFAFFENHOFEN

Mo., 08.08., bis Fr., 12.08.2016

ST. WOLFGANG

So., 14.08., bis Di., 16.08.2016

MÜNCHEN

Mo., 15.08., bis Fr., 19.08.2016

EGGENFELDEN

Mi., 17.08., bis Fr., 19.08.2016

OLCHING

Mo., 22.08., bis Fr., 26.08.2016

PEISSENBERG

Mo., 29.08., bis Fr., 02.09.2016

VEITSHÖCHHEIM

Sa., 03.09., bis Di., 06.09.2016

BAD KOHLGRUB

Mo., 05.09., bis Fr., 09.09.2016

PASSAU-GRUBWEG

Mi., 07.09., bis Fr., 09.09.2016

BRANNENBURG

Mi., 02.11., bis Fr., 04.11.2016

MÜNCHEN-NORD

Mi., 02.11., bis Fr., 04.11.2016

Anmeldung für alle Camps unter **www.loewenfussballschule.de** möglich.

JUNGLÖWEN-AKADEMIE ERHÄLT AUSZEICHNUNG.

Das Internat des TSV 1860 München erzielte hervorragende Ergebnisse bei der Zertifizierung "Unterbringung von Nachwuchsspielern", die heuer im Auftrag des DFB und der DFL zum ersten Mal stattfand.

Das Zertifizierungs-Unternehmen DQS überprüfte dabei erstmals im Auftrag des DFB und der DFL die Internate aller deutschen Nachwuchsleistungszentren (NLZs).

Diese Maßnahme soll eine Ergänzung zur allgemeinen Zertifizierung der NLZs darstellen und wird von pädagogischen Fachleuten durchgeführt. Die Schwerpunkte der Zertifizierung liegen auf folgenden Themen: Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, Betreuungskonzepte sowie Prozesse und Abläufe des Internats. Hierbei werden die Betriebserlaubnis, Datenschutz, Organigramme, Notfallpläne, Brandschutz, Personal, Evaluationen, Kommunikation, Maßnahmen und Angebote sowie Verträge eingesehen und bewertet. Die Überprüfung erfolgte anhand der vorab eingereichten Dokumente sowie eines ganztägigen Audits im Nachwuchsleistungszentrum. Zur Bewertung wird die Zertifizierung in 18 Bereiche untergliedert. Jeder dieser Bereiche wurde genauestens durchleuchtet und überprüft. Dabei wurde das Internat des TSV 1860 in 17 Kategorien mit der Bewertung 1 ("Stärke - Übertrifft die Forderungen des Regelwerkes") ausgezeichnet. Bei einer Kategorie erhielt das Löwen-NLZ die Bewertung 2 ("Erfüllt die Forderungen des Regelwerkes").

Der für die Zertifizierung verantwortliche pädagogische Leiter Maurice Navarro begleitete das Audit, stand dem Auditor Rede und Antwort, bereitete alle benötigten Dokumente vor und stellte diese zur Verfügung. Zudem wurden vier Internatsspieler der Junglöwen-Akademie interviewt. Das tolle Ergebnis bestätigt einmal mehr die gute Arbeit im Nachwuchsleistungszentrum des TSV 1860.





FA-INFOS.

FA-Shop: Sommer-Hut wieder erhältlich

Seit kurzem ist ein Verkaufsschlager der Vorsaison wieder lieferbar: Der dunkelblaue Sommer-Hut (100% Polyester) samt abnehmbarem hellblauem Hutband mit dem Aufdruck "1860 München". Der Hut kostet 6,00 Euro und ist wie alle Fanartikel der Fußball-Abteilung (z.B. auch der abgebildete Turnbeutel) im Online-Shop erhältlich unter www.tsv1860-amateure.de.

Wahl zur Jugendleitung der Fußball-Abteilung.

Lorenz Haidinger und Stefan Gräbel wurden beim Abteilungs-Jugendtag am 12. Mai 2016 in die Abteilungsjugendleitung gewählt. Beide gehören der Schiedsrichtergruppe der FA an. "Wir haben damit die Vorgaben der neuen Jugendordnung des Vereins umgesetzt", erläutert FA-Jugendleiter Roy Matthes. Haidinger und Gräbel werden die FA im Vereinsjugendtag vertreten, der die Vereinsjugendleitung wählt. Die Vereinsjugendleitung, der gemäß der Jugendordnung auch ein Vertreter der FA-Jugend angehört, wird die Jugend-Interessen künftig im Vereinsrat vertreten.

LÖWEN-FUSSBALLSCHULE: PROJEKT FÜR FLÜCHTLINGE.

Die Löwen-Fußballschule mit Bernhard Winkler gibt Trainingseinheiten für Flüchtlinge aus der Unterkunft in der Hofmannstraße 69 in München.

Bernhard Winkler, Leiter der Löwen-Fußballschule sowie weitere Trainer der Fußballschule leiten diese Einheiten. Am 2. April 2016 fand aus diesem Anlass eine Kick-Off-Veranstaltung mit über 70 Kindern statt. Das Team rund um die Flüchtlingsunterkunft, etliche ehrenamtliche Helfer sowie der Organisator Herbert Köpplinger gestalteten die Auftaktveranstaltung.

"Man konnte teilweise das eigene Wort nicht hören. Fröhlich und heiter, so ging es beim Kick-Off zu unserem Fußballprojekt in der Hofmannstraße 69 zu. Über 70 Kinder hatten Freude in den Augen. Schon deshalb dürfen wir das heutige Kick-Off als sehr gelungen bezeichnen", resümierte Köpplinger.



Von Seiten der Löwen-Fußballschule war Bernhard Winkler vertreten und begeisterte die Kinder. Das Highlight des Tages war der Besuch des Löwenmaskottchen "Sechzgerl". Die Begeisterung der Kids war unübersehbar.

"Besonders gut kam bei den Kindern und Jugendlichen das aktive Mitwirken des TSV 1860 an. Bernhard Winkler und seiner Frau, die sich gleich aktiv in der Kinderbetreuung einschaltete, gilt ein besonderer Dank", freute sich Köpplinger. Eine Woche nach dem Kick-Off-Termin startete das erste Training mit den Kids, zu dem über 30 fußball- und sportbegeisterte Flüchtlingskinder kamen.



Nachruf

Hans Liebl

* 27.07.1944 + 12.04.2016



Mit Hans Liebl verliert der Verein einen zuverlässigen und stets loyalen Mitarbeiter. Über viele

Jahre war er Schiedsrichterbetreuer bei den Junglöwen und dort zuletzt für die Betreuung der Unparteiischen in der A-Junioren-Bundesliga zuständig.

Wir fühlen mit seiner Frau und seiner Familie und sind in Gedanken bei ihnen.

Bruno Fleischmann

* 25.11.1928 + 02.03.2016



Seit 1. Oktober 1966 war Bruno Fleischmann Mitglied in den Abteilungen Fußball und

Wassersport. Von 2004 bis 2011 begleitete er im Verein das Amt des Seniorenvertreters, davor war er als Schiedsrichter und als Betreuer von Jugendmannschaften tätig. Im Alter von 87 Jahren erlitt er einen Schlaganfall und Herzinfarkt, starb an den Folgen. Der TSV 1860 verliert mit Bruno Fleischmann ein engagiertes Mitglied. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



PRÄSIDENT BEIM PROTESTTAG.

Unter dem Motto "Sparen bei Menschenrechten? Hürden weg! Chancen her!" fand am 4. Mai 2016 auf dem Münchner Odeonsplatz der europaweite Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Präsident Peter Cassalette und Sportdirektor Oliver Kreuzer besuchten die Veranstaltung.

Detlef Filipski, Behindertenbeauftragter der Fußballabteilung, war nach 2015 zum zweiten Mal mit einem Informationsstand bei der Veranstaltung präsent. Schließlich weiß der TSV 1860 viele Fans mit Behinderungen in seinen Reihen

Schon vor der gesetzlichen Gleichstellung haben sich die Löwen für Menschen mit Behinderung stark gemacht. Deshalb informierte Filipski über die Möglichkeiten, die ein Großverein wie der TSV 1860 für behinderte Menschen bietet – als Fans, aber auch als aktive oder passive Mitglieder.

Unterstützt wurde der Behindertenbeauftragte von Präsident Peter Cassalette und Sportdirektor Oliver Kreuzer, die am Stand vorbeischauten. Cassalette verwies darauf, dass es in der Fußball-Abteilung seit letztem Jahr die Sparte Blindenfußball gibt und dass derzeit Bestrebungen laufen, das Angebot auszuweiten, vielleicht sogar eine eigene Abteilung für Behindertensport zu gründen.

"Durch die Verlegung vom Marienplatz auf den Odeonsplatz war der Andrang nicht ganz so groß wie letztes Jahr", erzählte Filipski, der sich trotzdem mit der Besucherzahl am Sechzger-Stand zufrieden zeigte. Einige Rollis und Sehbehinderte hatten schon das Kommen von Cassalette und Kreuzer erwartet, um mit den beiden zu fachsimpeln und ihnen ihre Sorgen und Nöte mitzuteilen.

Wie immer hatten sie Autogrammkarten der Profis im Gepäck, die sie verteilten. Außerdem gab es für alle Passanten ein Löwen-Quiz. Unterstützt wurde dies durch Preise der Merchandising GmbH der Löwen. Der Hauptpreis war ein aktuelles Trikot der Zweitliga-Mannschaft.



Fankarte mit Bezahlfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card! Direkt online oder bei Ihrem Berater.



Stadtsparkasse München

sskm.de/tsv1860



Die Bank unserer Stadt.

Skifahren bleibt auf der Strecke – Back to the Basics.

"Schifoan is des leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann." … wo er recht hat, hat er recht, der gute Wolfgang Ambros. Doch vermehrt hat man das Gefühl, dass es immer mehr Bergathleten nicht mehr um's Skifahren, sondern viel mehr um das Drum-Herum geht.

Oder noch viel schlimmer: Sie stürzen sich mit einem derartig falsch gepolten Ehrgeiz auf das vermeintliche Skifahren, dass sie es genau dadurch total verlernen. Kein Witz, das geht tatsächlich und ist vor allem in den ersten paar Tagesstunden eines Skitages zu beobachten. "In der Fruah bin i der erste der wos aufefoart, damit i ned so long auf's aufefoarn woart." – Aber dann heißt es nicht, den frühen Tag und die noch geschleckten Pisten zu genießen, sondern: ES WIRD TRAINIERT!

Da steht also der Freizeit-Kamikaze in perfektem Rennoutfit auf der halbvereisten Piste. Den ganzen Stolz unter den Füßen in Form eines Original-Rennskis. Aber leider in den Beinen so wenig Schmalz, dass die Ski unfahrbar sind. Der krampfhafte Versuch, vielleicht doch ein bisschen Spaß mit dem so teuer erstandenen Material zu haben, artet dann in Schussfahrten nahe der Schallmauer aus. Fern jeglicher Kontrolle und vor allem fern jedes Rennfahrens.

Gut. Die gibt's halt. Und irgendwie ist es ja auch lustig, sie zu beobachten, wie sie sich abmühen. Kri-



Guido Heuber, seit 1996 Live-Kommentator bei Eurosport TV.

tisch wird es nur, wenn diese total unrealistische Selbsteinschätzung auf die eigenen Kinder übertragen wird. Frei nach dem Motto: "Mein Zögling schafft es ganz weit nach oben, denn ich sorge dafür, dass er richtig trainiert und nur das beste Material hat." Leider ein fast alltäglicher Horror bei unzähligen Kinder-& Jugendrennen.

Unser Skilöwe Linus Strasser reist zum Weltcup mit zwei Paar Rennski. Inklusive Gepäck trägt er diese selbst durch Wengen zum Hotel, dann wird am Material-Finish Hand mit angelegt, um dann mit den Besten der Welt zu starten.

Beim Bezirksrennen des "Fähnlein

Fieselschweif" geht dagegen die Material-Perversität bei Kids ins Unbeschreibliche. Nur zwei Paar Ski ist schon fast ein Armutszeuanis. Selbstverständlich werden die Ski am Start von Mr. Universum alias Daddy angeliefert. Der Youngster war es bestimmt nicht, der das Material die gesamte Nacht zuvor präpariert hat, weil der sich ja auf seinen Wettkampf konzentrieren muss. Und dann werden Waxdosen am Start aufgerissen, dass die Industrie über so viel Dummheit nur so jubelt. Nur eines wird in dem ganz normalen Rennwahnsinn eines geplanten Skistars vergessen. Und das ist viel wichtiger als alles andere: S K I F A H R E N!

Fakt ist: Erschreckend viele Nachwuchsfahrer können vor lauter Fahrten zwischen Torstangen tatsächlich nicht mehr Skifahren! Der oberste Landesverantwortliche für Nachwuchs im ÖSV hatte unlängst die 100 U14 Jahresbesten Österreichs (!) zur Sichtung am Arlberg, um zukünftige Talente früh bestimmen zu können. Natürlich waren die Väter auch am Start. Jeder einzelne mit einem Sortiment, dass einen Skishop auszeichnen würde. Gefahren

wurde dann überraschend nicht auf einer Rennstrecke, sondern u.a. ein überlanger Slalom in einer Buckelpiste. Die Spreu trennte sich sehr deutlich vom Weizen. Nach dem ersten Sichtungstag wurden 93 (!) der besten 100 Nachwuchsfahrer Österreichs wieder nach Hause geschickt. Sie kannten sich zwar besser im Stangewald aus, als es sich der überehrgeizige Papa je erträumt hätte, aber hatten schlichtweg nie das Skifahren gelernt. Der Rennschwung resultiert aus gutem Skifahren. Nicht umgekehrt.

Eine Folgestudie des ÖSV ergab, dass bei durchschnittlich 68 Skitagen eines ambitionierten Jungathleten fast 30 für "Stangentage" draufgehen. An Wettkampftagen fährt der erhoffte Star dann sogar nur im Schnitt vier Minuten Ski! Einmal Einfahren, Rennen und zum Auto. Dass man so nicht mehr Skifahren lernen kann, ist logisch. Im ÖSV gibt es daher sogar Bestrebungen, Kinderrennen bis zur U8 total zu streichen, denn viel wichtiger als ein Pokal im Kindesalter ist ein ganzer Skitag. Nicht nur Stangen, sondern wie bei unserem Linus, bei dem jeder Trainingstag folgendes Ende fand: Runter die Streif, egal wo und wie. Wer zuerst unten ist, hat gewonnen.

Back to the Basics! Das ist das, was wichtig ist. Lasst uns Skifahren, dann kommt das Rennglück (fast) von alleine. Und dann stimmen wir alle mit Ambros ein: "Und wann der Schnee staubt und wann die Sunn' scheint, dann hob' i ollas Glück in mir vereint. I steh' am Gipfel schau' obe ins Tal. A jeder is glücklich, a jeder fühlt sich wohl."

DOPPELPACK DER SKILÖWEN BEI DER STADTMEISTERSCHAFT.

Die Münchner Meistertitel im Ski Alpin Riesenslalom 2016 gingen nach zwei hart umkämpften Läufen an Thaddea Strasser und Julian Plank.

Am Audi Skizentrum Sonnenbichl ließ Thaddi Straßer nichts anbrennen, fuhr eine heiße Kante in beiden Läufen und sicherte sich souverän und ungefährdet den Titel.

Julian Plank machte es spannender, er vergeigte den ersten Lauf, den sein Vereinskollege Luca Dorigo mit Bestzeit absolvierte. Doch mit seiner Erfahrung und dem eisernen Löwen-Willen ließ er es im Zweiten so richtig krachen. Lauf-Bestzeit und mit sieben Zehntel Vorsprung schlug er Luca und ist somit Münchner Meister 2016.

Die Best-Ager des TSV 1860 hatten nach harten Trainingswochen nun endlich die Möglichkeit, sich zu beweisen. Die sensationell bunten Rennanzüge wurden angelegt, der eine vergaß seinen Helm, der andere war unmittelbar vor dem Start noch mit dem Präparieren seiner Kanten beschäftigt und selbstredend: Es herrschte sportlich, enthusiastisches Löwen-Kampf-Geröhre. Zwar gut gebrüllt, liebe Löwen-Könige, aber zum Sieg hat es für keinen gereicht!

Bei entspannter Atmosphäre in der Alm gab es danach rege Diskussionen, warum es nicht ganz gereicht hat und warum so eine 16-jährige "Rotz-Löwen-Schnauze" den Sieg einsackte. Resümee: "Es war das Material" – unsere Best-Ager sind halt doch die besten Analytiker.

Natürlich wird es auch 2017 wieder eine Münchner Stadtmeisterschaft geben.



Die Münchner Stadtmeister 2016 Thaddea Strasser und Julian Plank.

ERGEBNISSE SKI-SAISON 2015/2016.

Die Skilöwen haben sich in den Wettkampf-Ranglisten der abgelaufenen Saison vermehrt platziert und breit gemacht. Julain Plank konnte sich mehrere Podestplätze bei der U16 erfahren. Jonathan Klein und Raphael Fischer positionierten sich in der Schülerrangliste unter den Top-Ten ihres Jahrgangs.

SKILÖWENKINDER		SVM Versicher			U14 Jungs Jg. 2002/2003			
			kammer Bayer		ds	Name	Jg.	Platz
SVM SpardaBank			Cross Cup U12	•		Jonathan Klein	2003	2
München CUF						Raphael Fischer	2003	4
			U12 Mädls Jg. 2004/200	5		Peter Wittmann	2003	13
U8 Mädls			Name	Jg.	Platz	Franz-Xaver Anetzberger	2002	19
Name	Jg.	Platz	Juli Pressler	2005	14	Thomas Späth	2002	20
Emma Fellmann	2009	4	Ines Franziska Kruse	2004	20	Francis-William Eble	2002	28
Theresa Beham	2009	5	Lara Riedmair	2004	24	Felix Besser	2003	30
			Carmen Stalf	2004	29	Felix Radloff	2003	35
U8 Jungs			Veronika Anetsberger	2004	34*	Julius Schmitt	2002	37
Bastian Wiedemann	2009	10	*verle	tztungsb	edingt	Julian-David Zimmermann	2002	37
					·	Marlon Prager	2003	37
U8 Mädls			U12 Jungs Jg. 2004/200	5				
Mara Fuhr	2008	1	Marvin Fuhr	2005	4	U16 Mädls Jg. 2001/2000		
Elisabeth Beham	2008	5	Emil Plank	2004	17	Lisa Pollinger	2001	13
Liselotta Endres	2008	8	Luca Fellmann	2005	19			
			Valentin Kindl	2005	20	U16 Jungs Jg. 2001/2000		
U8 Jungs			Mattia Dorigo	2004	30	Julian Plank	2000	2
Benjamin Klein	2008	3	David Manhart	2004	34	Luca Dorigo	2001	6
Daniele Motzo	2008	9				Patrick Sporrer	2001	8
Paul Risch	2008	10	Deutscher			Josef Anetzberger	2000	15
			Schülercup U1	2		Leopold Endres	2001	17
U10 Mädls						Marc Wittmann	2001	28
Leni Marie Aigner	2007	3	Marvin Fuhr	2005	9	Moritz Unseld	2001	33
1110 1						Skiliga Bayern		
U10 Jungs	2007	2	SKILÖWENSC	ui'ii B	:D	Schüler Finale		
Jan-Julius Tews			SKILOWEINSC	HOLL	-K	ochalel i male		
Luis Riedmair	2007	9	CVM Varsishar			114/ 14: 1- 2002/2002		
Maris Pressler	2007	10	SVM Versicher kammer Bayer		•	U14 Mädls Jg. 2002/2003 Name (Disziplin)	Jg.	Platz
U10 Mädls			Bayern Cup U'	14/16		Leo-Pauline Tews (Parallelsl.)	2003	11
Julia Müller	2006	1						
Mia Engelhardt	2006	10	U14 Mädls Jg. 2002/200	3		U16 Jungs Jg. 2001/2000		
Eliana Reznicek	2006	15	Name Jg. Platz		Julian Plank (Parallelslalom)	2000	1	
			Lea-Pauline Tews	2003		Julian Plank (Riesenslalom)	2000	3
U10 Jungs			Hannah Heppt	2002		Luca Dorigo (Parallelslalom)	2001	7
Vincent Stalf	2006	16	Mercedes Schulz	2002		Luca Dorigo (Riesenslalom)	2001	12
		-			•	5 ,,		

DSV SCHÜLERPUNKTELISTE ENDSTAND U14/16

Name	Jg	Punkte	GesamtRang	KlassenRang	Jg-Rang
Lisa Pollinger	2001	75,33	136	96	53
Lea-Pauline Tews	2003	125,72	278	116	54
Katharina Schurk	2000	238,83	518	283	135
Hanna Heppt	2002	248,12	532	241	130
Nina Pfeiffer	2002	250,95	538	245	131
Amalie Korn	2000	265,16	555	306	150
Mercedes Schulz	2002	266,70	558	252	136
Julian Plank	2000	46,66	49	48	34
Patrick Sporrer	2001	49,62	58	54	18
Jonathan Klein	2003	79,24	131	26	6
Raphael Fischer	2003	79,54	134	28	7
Luca Dorigo	2001	89,62	154	116	47
Leopold Endres	2001	145,82	350	224	101
Thomas Späth	2002	170,04	431	169	97
Josef Anetzberger	2000	152,24	369	232	126
Peter Wittmann	2003	164,45	417	163	68
Felix Besser	2003	173,53	446	177	75
Cremer David	2000	174,94	455	271	148
Franz-Xaver Anetzberger	2002	206,05	537	237	133
Moritz Unseld	2001	220,30	584	327	152
Marc Wittmann	2001	234,59	621	345	160
Fancis-Willia Eble	2002	243,88	639	286	158
Birk Pfeiffer	2000	254,07	663	368	196
Korbinian Schurk	2002	275,99	706	319	172
Felix Radloff	2003	299,20	738	334	154
Julius Schmitt	2002	304,80	745	337	182
Marlon Prager	2003	407,01	827	369	176



Kitzbühler Gams als Zeichen der Wertschätzung.

Eine Auszeichnung der besonderen Art wurde den beiden Skilöwen Sonja Strasser und Georg Eisenhut zuteil. Der Vorstandsvorsitzende der Kitzbühler Bergbahnen, Dr. Josef Burger, brachte den Skilöwen vom TSV 1860 München seinen Dank und die Wertschätzung für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der vergangenen Skisaison zum Ausdruck. "Liebe Sonja, lieber Georg, es ist schön, euch als Partner zu wissen!" Dank und Wertschätzung beruhen jedoch auf Gegenseitigkeit. Und so haben die Skilöwen mit besonderem Stolz eine Kitzbühler Gams als Haustier aufgenommen.

JUGEND/ERWACHSENE DSV-PUNKTELISTE SKI

Name	Jg	Punkte	Rang
Linus Strasser	1992	1,80	7
Hansi Schwaiger	1994	8,40	29
Andreas Sedlmeier	1993	40,44	106
Tobias Schmidt	1999	81,61	250
Kindl Liam	1997	118,35	379
Förster Tobias	1984	154,51	497
Stettner Patrick	1999	197,10	596
Dorigo Fabiana	1998	45,72	99
Schmidt Rebecca	1996	53,54	116
Thaddaea Strasser	1999	61,98	134
Carolin Baumgart	1999	82,68	176
Clarissa von Au	1995	98,13	202
Silia Langebroeker	1999	210,53	325



Die Skilöwen halten keinen Sommer-Schlaf. Alle Termine der Abteilung sind unter **www.vereinslogistik.com** jederzeit online abrufbar.

Bergsport

JAHRESAUSFLUG INS SARNTAL.

Dieses Jahr geht der Jahresausflug der Bergsteigerabteilung wieder nach Südtirol.

Vom Norden Bozens aus zieht sich das Sarntal über eine Länge von 50 km bis zum Penser Joch auf 2.211 m. Noch heute ist die Gemeinde und das Tal stark bäuerlich geprägt, besonders bekannt ist das Sarntal für das Kunsthandwerk der Federkielstickerei. Hier



wird Tradition vielfach noch wie in vergangenen Tagen gelebt.

"Basecamp" des Jahresausfluges ist das Hotel Kircherhof in Unterreinswald. Von dort aus sind Wanderungen von Sarthein, dem Hauptort des Tals, zum Steinernen Mandl geplant, eine Tour führt von Reinswald zum Pichlberg und zur Gertrumalm.

Der besondere Dank der Abteilung gilt schon jetzt den Organisatoren Dr. Jörg Stubenrauch und Eugen Springer für die Organisation der Reise!

HÜTTENSAISON 2016

Der Wintereinbruch Ende April hat uns leider gehindert, die Hütte wie geplant zum 1. Mai zu eröffnen. Wir werden uns aber bemühen, alles bald möglichst für unsere Mitglieder und Gäste herzurichten. So planen wir im Sommer eine kleine neue Holzlege zu errichten. Die Arbeiten werden unter der fachkundigen Regie unseres Holzwurms Ludger Kunert durchgeführt. Unsere Gumpenhütte ist für die kommende Saison schon gut gebucht.



NEUE MITGLIEDER

Die Bergsportabteilung begrüßt Vizepräsident **Hans Sitzberger** mit Frau **Bettina** sowie Tochter **Clarissa** als Mitglied.

FITNESSGYMNASTIK

Neue Leiterin der Fitnessgymnastik ist **Karin Sigl**. Sie bringt seit April unsere Mitglieder auf Trab und hat sich bereits sehr beliebt gemacht.



GEBURTSTAGE

Die Abteilung gratuliert **Hugo Vogelsang** zum 75. Geburtstag (30.6.), **Gerhard Weber** zum 70. Geburtstag (28.7.), **Angelika König** zum 60. (11.5.) und **Bettina Sitzberger** zum 60. Geburtstag (7.7.).

TERMINE

Alle Mitglieder sind herzlich zum **Sommerfest** am Mittwoch, 27. Juli 2016, um 20 Uhr, in das Bootshaus der Wassersportabteilung eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet am 19. Oktober 2016, um 20 Uhr statt. Gesonderte Bekanntmachung mit Tagesordnung erfolgt rechtzeitig vor der Versammlung.

Die **Weihnachtsfeier** findet am 7. Dezember 2016, um 20 Uhr im Bootshaus an der Zentralländstraße statt.

KONTAKT

Abteilungsleiter Willi Rieber Tel.: 0176/12461100 Email:

willi.rieber@tsv1860.org Hüttenwart Norbert Siegert Tel.: 0171/37 51 933



STARTPFIFF FÜR DIE NEUE SAISON.

Das A-Team der Munich Rolling Rebels startete mit dem Spiel gegen The Wreckoning, das A-Team der Rollergirls of the Apocalypse aus Kaiserslautern, in die 2. Bundesliga.

Das spannende Duell konnten die Münchner mit 151:129 für sich entscheiden und brachten einen knappen Sieg aus Kaiserslautern mit nach Hause. Bereits ab der ersten Spielminute lagen die Roller-Löwinnen leicht vorne und konnten den knappen Punktevorsprung bis zum Schluss verteidigen. The Wreckoning zeigte sich als anspruchsvoller, würdiger Gegner, nachdem die Rebels 2014 bereits gegen das B-Team der Rollergirls of the Apocalypse mit 216:107 souverän gewannen. Der Sieg gegen Kaiserslautern sicherte München die ersten Punkte in der Ligawertung.

Die Deutsche Roller Derby Bundesliga existiert seit 2015 und wird von Roller Derby Deutschland, der Sportkommission unter dem Dach des deutschen Rollsport- und Inlineverbandes (DRIV), koordiniert. Nach dem furiosen Aufstieg in die 2. Liga stehen dem A-Team nach Kaiserslautern noch ein Auswärtsspiel in Ludwigsburg und zwei Heimspiele bevor. Zuhause treffen die Münchner dann auf die Graveyard Queens aus Köln, die im letzten Jahr in der ersten Bundesliga auf starke Gegner trafen und den Klassenerhalt nicht schafften. Spannend wird ebenso das Heimspiel gegen die Bembel Town Rollergirls aus Frankfurt am Main. Bei der letzten Begegnung mussten die Rebels eine knappe Niederlage einstecken. Am 2. Juli hat das A-Team die Chance auf Revanche, die es in jedem Fall nutzen will.

Zahlreiche Zuschauer wünschen auch den Municorns den Sieg,



die am selben Tag ihr zweites Spiel der Saison bestreiten. Das B-Team der Munich Rolling Rebels steht dann den White Night Furies aus St. Petersburg gegenüber. Das Team ist Russlands erste Roller Derby Mannschaft. Beide Spiele finden ab 16 Uhr in der Städtischen Sporthalle Allach, Eversbuschstraße 124, statt.

Weitere Infos, Bilder und Gewinnspiele auf Facebook und der Homepage der Munich Rolling Rebels.





rotos: Frieger Kesci

LÖWEN-KORBJÄGER MIT **DURCHWACHSENER SAISON.**

Die Löwen-Korbjäger belegten einen ernüchternder 5. Platz in der Bezirksliga Mitte.

Seit Mitte April ist der Ligabetrieb für die Basketballer des TSV 1860 München abgeschlossen. "Nach durchwachsenem Start sind wir lediglich Fünfter geworden", zeigt sich Abteilungsleiter Wolfram Kretzer enttäuscht von dem Abschneiden in der Bezirksliga. Nächstes Jahr werden die Löwen einen neuen Anlauf nehmen.

Wie in den Jahren zuvor, konnten sich wieder Spieler des TSV München von 1860 in der Spielerstatistik unter den Top-10 etablieren.

BESTE WERFER (TOP 10)

Rg. Name	Pkt	Sp.	Ø
10 Tomislav Susa	196	8	24.5

Tomislacv Susa, der nur acht Spiele absolvierte, hatte mit 24,5 Punkten pro Spiel den besten Schnitt aller Spieler der Bezirksliga Mitte.

FREIWERFER (TOP 10)

Rg.	Name	Freiwürfe	Treffer	%
9	Robert Silvasi	30	22	73.3

DREIER WERFER (TOP 10)

Rg.	Name	3er	Sp.	Ø
5	Darko Barac	27	11	2.5
7	Tomislav Susa	25	8	3.1
10	Robert Silvasi	23	16	1.4



ABSCHLUSSTABELLE BEZIRKSKLASSE HERREN MITTE

Rg.	Name	Spiele	WL	Punkte	Körbe	Differenz
1	MTSV Schwabing 4	18	15/3	30	1323 : 1031	292
2	SV Allianz München	18	12/6	24	1229 : 1046	183
3	TSV Jahn Freising 2	18	11/7	22	1194 : 1092	102
4	TSV München Ost 3	18	10/8	20	1305 : 1271	34
5	TSV 1860 München	18	10/8	20	1197 : 1238	-41
6	MTV München 1	18	9/9	18	1089 : 1139	-50
7	TSV Oberhaching 2	18	8/10	16	1167 : 1223	-56
8	FC Bayern München 4	18	7/11	14	1092 : 1134	-42
9	TSV Schleißheim	18	6/12	12	1123 : 1262	-139
10	FC Anadolu Bayern	18	2/16	3	848 : 1131	-283

TSV MÜNCHEN VON 1860 e.V.



Liebe Mitglieder der Basketball-Abteilung,

wie jedes Jahr laden wir Euch zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet statt am

> Samstag, 9. Juli 2016, 15 Uhr, im Bootshaus an der Zentralländstr. 8 in München-Thalkirchen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2. Bestellung eines Protokollführers
- 3. Genehmigung der Tagesord-
- 4. Berichte
 - 4.1 des Abteilungsvorstands 4.2 des Kassenwarts
- 5. Aussprache zu den Berichten
- 6. Entlastung des Vorstands 6.1 Abteilungsleiter -
 - Wolfram Kretzer 6.2 stellv. Abteilungsleiter -
 - Armir Zizak 6.3 Kassenwart -Werner Rohrhofer
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Anträge / Verschiedenes

Nach Ende der Versammlung findet unser jährliches Sommerfest mit Grillen im Bootshaus statt. Dazu sind natürlich die Familien und Freunde herzlich eingeladen.

München, 21. April 2016

Wolfram Kretzer - Abteilungsleiter -

Turn- und Freizeitsport

OSKAR STIX: "SCHLUSS JETZT!"

"Wenn es sich um die Beendigung und Weitergabe eines Ehrenamtes als Abteilungsleiter handelt, soll dann Schluss sein, wenn man die Entscheidung noch selbstbestimmt treffen darf und diese dann auch respektiert wird." Das sagt Oskar Stix, der bei der Abteilungsversammlung seinen Rücktritt erklären wird.

Eine glückliche Fügung hat geholfen, diesem schon länger geplanten Vorhaben den Weg zu bereiten. Auch wenn das entscheidende Votum dazu noch

aussteht, sollten doch Rückgabe und eine neue Berufung nahtlos bei der Abteilungsversammlung vollzogen werden. Diese Gewissheit ist gleichzeitig auch Anlass, ein Dankeschön zu sagen. Aber wo damit anfangen?

Natürlich bei denen, die mich immer wieder gewählt haben. Hier konnte es sich aber jeweils nur um eine Minderheit von getreuen Weggefährten handeln, da mit etwa 75% der Großteil der Abteilungsmitglieder noch nicht wahlberechtigt war und auch immer noch nicht ist. Daher Dank euch, die ihr die Anwesenheitslisten bei den Abteilungswahlen recht überschaubar gehalten habt.

Mein besonderer und freundschaftlicher Dank gilt meinen Vorgängern Roland Mader, Ottmar Gebhardt und Hans Rebele. Euch durfte ich ausnahmslos als Abteilungskassier und stellvertretender Abteilungsleiter zur Seite stehen. Unvergessen sind und bleiben die vielen Reiseerlebnisse mit euch und unserer "Freizeitlöwen" Fußballmannschaft. Zahlreiche, noch bestehende Freundschaften haben ihren Ursprung in dieser gemeinsamen Zeit.

Was wäre ein Abteilungsleiter, hätte er nicht die engagierten,



sehr gut ausgebildeten Trainerinnen und Übungsleiterinnen die unter Hintanstellung ihrer persönlichen Freizeit die tatsächliche Abteilungsarbeit professionell und erfolgreich leisten. Monika Löbel, Marlies Häfner, Natalie Ebbighausen, Franziska Blaimer, Bernardine Madl, Linda Seidl und Anna Rottenwöhrer sind die guten Geister, die gerufen wurden und Ja dazu gesagt haben. Diese Auflistung ließe sich um viele, vormalige Übungsleiterinnen ergänzen. Stellvertretend dafür Isabell Richter und Franziska Golling. Danke für die angenehme Zeit mit euch. Danke auch an meinen gewählten Stellvertreter Jurij Starovoitov, der sich schon aus privaten Gründen der Leistungsund Wettkampfgruppe Rhythmische Sportgymnastik verbunden fühlt. Schließlich auch danke an Peter Fuchs. der seit vielen Jahren über unsere Einnahmen und Ausgaben wacht und meinen Weg mitgegangen ist.

Nach meiner 22-jährigen Amtszeit wurde und wird der TSV 1860 von mehreren Präsidien und Persönlichkeiten geführt. Es fällt leicht, hier das derzeitige Präsidium unter Peter Cassalette besonders zu erwähnen und als das Präsidium zu benennen, das von Anfang an den Amateurabteilungen die bisher größte und aktivste Aufmerksamkeit widmet. Das ist neu und verdient meine Anerkennung und höchsten Respekt.

Auf diesem Weg sollen meine besten Dankesgrüße auch Wolfgang

Hauner erreichen, der mich bei der Zusammenführung von vormals zwei eigenständigen Abteilungen zur Abteilung Turn- und Freizeitsport wohlwollend begleitet und unterstützt hat. Danke Wolfgang.

Ohne Geschäftsstelle geht gar nichts. Nicht bei uns und auch nicht anderswo. Hier wirken und arbeiten unermüdlich und umsichtig Ekkehardt Krebs als Geschäftsstellenleiter und Regine Grübel, zuständig für die Mitgliederverwaltung. Kein Weg führt an diesem Team vorbei und ein herzliches Dankeschön auch nicht.

Bis zu meiner Rückgabe an das Gremium hat mir der Vereinsrat des TSV 1860 die Funktion seines Sprechers anvertraut. Das überwiegend gute Zusammenwirken mit den Kolleginnen und Kollegen dieses Satzungsorgans wird mir in Erinnerung bleiben. Ich wünsche allen, die berufen sind und noch berufen werden, gute Entscheidungen im Sinne und zum Wohl des Vereins und seiner Abteilungen.

Persönlich werde ich unserem Verein und natürlich ganz besonders der Abteilung, der ich selbst angehöre, verbunden bleiben. Künftige Geschehnisse, Fort- und Weiterentwicklungen werde ich mit Interesse und Sympathie verfolgen. Ganz besonders würde ich mich darüber freuen, unsere jungen, hübschen und talentierten RSG-Gymnastinnen auf ihrem Weg nach oben beobachten und bewundern zu können.

TSV MÜNCHEN VON 1860 e.V.

ABTEILUNG TURN- UND FREIZEITSPORT/RSG



Einladung zur

6. Abteilungsversammlung

Liebe Mitglieder,

am Dienstag, 28. Juni 2016, um 19.15 Uhr, findet die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahresversammlung der Abteilung Turn- und Freizeitsport/RSG statt. Hiermit laden wir form- und fristgerecht ein. Ort der Versammlung ist:

Gaststätte Rumpler

(Nebenraum), Baumstr. 21 (am Glockenbach), 80469 München

Es ergeht folgende Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2. Ernennung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
- Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Berichte der Abteilungsleitung
- 5. Aussprache zu den Berichten
- 6. Rücktritt des Abteilungsleiters
- 7. Vorstellung und Wahl des/der neuen Abteilungsleiters/Abteilungsleiterin
- 8. Der/die neue Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin hat das Wort
- 9. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 21. Juni 2016 bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen.

Oskar Stix Abteilungsleitung

RÜCKBLICK AUF DIE RSG-WETTKÄMPFE.

Für die Mädels der Rhythmischen Sportgymnastik standen Bezirks-, Bayerische Meisterschaften und der Bayernpokal 2016 auf dem Programm. Dabei konnte besonders Sophie Trinz überzeugen, die sich die Oberbayerische Meisterschaft im Kür-Dreikampf sicherte und im Landesfinale Rang sechs belegte.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Die bayerisch/schwäbischen Bezirksmeisterschaften 2016 fanden am 20. Februar in Gersthofen statt. Glück hatten zunächst all diejenigen, die trotz der großen Baustelle auf dem Schulgelände den Eingang zur Sporthalle rechtzeitig gefunden haben. Die Gymnastinnen, die als Mitglied der Löwen natürlich für den Bezirk Oberbayern an den Start gingen, fanden nicht nur den Eingang rechtzeitig, sondern präsentierten sich auch hervorragend.

In der Schüler-Wettkampfklasse (SWK) belegte **Sophie Trinz** im Kür-Dreikampf mit 23,30 Punkten den 1. Platz und durfte sich als Oberbayerische Meisterin 2016 gebührend feiern lassen. Mit dem ebenfalls guten Ergebnis von

21,10 Punkten landete Milena Starovoitova auf dem 3. Platz. Doch damit noch nicht genug. Die Plätze fünf, sechs und neun erturnten sich Anna Klymenko, Jade Schmid und Aleksandra Panova. Die TSV-Mädchen dürfen stolz sein, zu den Besten zu zählen. Herausragend dabei waren die Wertungen 8,77 und 9,07, die Sophie für ihre Übungen ohne Handgerät und mit Seil erhielt. Von Sophie wird noch viel zu erwarten sein. Toi, toi, toi!

Mit großem Abstand belegten in der Juniorinnen-Wettkampf-klasse (JWK) Sara Pacheco-Constantin und Katia Musienko die Plätze eins und zwei. Mit den Wertungen 26,30 und 23,03 im Dreikampf (Seil, Reifen und Band) erfüllten beide die in sie gesetz-

ten Erwartungen. Oberbayerische RSG Meisterin und Vizemeisterin 2016 gehören dem TSV 1860 an.

BAYERISCHE TITELKÄMPFE

Schon am 5. und 6. März waren die Bayerischen RSG-Meisterschaften 2016 anberaumt. Wettkampfort war die Sporthalle Haunstetten in Augsburg. Hier gingen natürlich auch Mädchen aus den anderen Bayerischen Bezirken, vorrangig aus Franken und der Oberpfalz, an den Start, Dies bedeutet immer starke Konkurrenz. Trotzdem belegte als beste Münchnerin Sophie Trinz einen sehr beachtlichen 6. Platz im Kür-Dreikampf der Schüler-Wettkampfklasse. Im Gesamtfeld von 31 Mitbewerberinnen erturnte sich die immer strahlende Jade Schmid exakt den rechnerischen Mittelplatz.



Sara Pacheco-Constantin.



Katia Musienko.



Anna Klymenko.



Strahlt Gelassenheit und Selbstbewusstsein aus: Jade Schmid.

Gelassenheit und Selbstbewusstsein zahlen sich aus. Jade ist für ihre RSG-Zukunft bestens gerüstet und wird ganz bestimmt die Erfolgsleiter weiter nach oben steigen. Viel Erfolg dazu!

Katia Musienko und Sara Pacheco Constantin erreichten beide die hochgradig besetzten JWK-Gerätefinals mit den Handgeräten Seil, Reifen und Band. Sara und Katia sind auf einem guten Weg. Beide sind mit Fleiß, Beständigkeit und ohne Nervosität absolut in der Lage, Höchstleistungen auf der Matte zu zeigen. Macht uns und euch selbst diese Freude und lasst euch bewundern.

BAYERNPOKAL 2016

Der zunächst letzte Wettkampf in diesem Frühjahr war der RSG "Bayernpokal 2016" am 23. April. Austragungsort war wiederum die Sporthalle Gersthofen. Eine Mammutveranstaltung, wie sie nicht gerne gesehen wird, weil Aufmerksamkeit und Konzentration sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zusehern mit fortschreitender Zeit nachlassen bzw. verloren gehen. Veranstalter und Ausrichter sollten sich Gedanken darüber machen. Dies liegt vor allem im Interesse der Gymnastinnen.

Weil zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes noch keine Ergebnislisten vorlagen, kann hier nur punktuell auf Teilnehmerinnen in der SWK und auf wenige Einzelwertungen hingewiesen werden. So begeisterte **Sophie Trinz** mit einer überragenden Ball

Kür das fachkundige Publikum und bekam dafür die Traumnote 9,066. Auch Anna Klymenko zeigte mit dem Seil eine sehr gefällige Übung und bewies damit, dass ihr bei 1860 gute und nach-Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Milena Starovoitova, Jade Schmid und Aleksandra Panova ergänzten das junge Quintett, dem seitens des Trainerteams eine positive Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Rhythmischen Sportgymnastik attestiert wird. Wer Freude an schönem, femininem Sport hat, sollte sich den ein oder anderen Wettkampf einmal ansehen. Es lohnt sich.

Last but not least einen ganz herzlichen und anerkennenden Dank an die RSG-Elternschaft, "die uns ihre Töchter anvertrauen und in Obhut geben", spricht Abteilungsleiter Oskar Stix aus. "Ihr sehr persönliches und zeitliches Engagement kann nicht hoch genug geschätzt werden. Bitte geben Sie das Vertrauen auch an meine Nachfolge weiter. Ich selbst werde auch weiterhin und bei vielen Gelegenheiten als treuer Fan unseren Girls die Daumen drücken."



Sophie Trinz.



Aleksandra Panova.



Milena Starovoitova.

LÖWE MEISTER IN GRIECHENLAND.

In Serres errang Leonidas Tsampisvili vom TSV 1860 München die Griechische Meisterschaft. Souverän gewann der Löwen-Ringer unter den Augen seiner beiden Trainer Theodoros Giagkounidis und Sepp Werner das Finale durch "technische Überlegenheit" deutlich mit 11:2 Punkten.

Bereits am 11 April 2016 begann das Abenteuer für den Löwen-Nachwuchsringer. Zunächst ging es nach Drama in Griechenland, um sich in seiner Heimat den letzten Feinschliff für die Meisterschaft zu holen. Wie schon in München absolvierte Leonidas dort zwei bis drei Trainingseinheiten am Tag, um sich zu akklima-

tisieren und die letzten 200 bis 300 Gramm Gewicht, die er zu viel hatte, abzutrainieren.

Am 15. April kam zusätzliche Unterstützung aus Deutschland nach Hellas. Vater Ilias, Bruder Theo und sein Trainer Sepp Werner reisten aus München an. Zeitgleich musste Leonidas in Serres

an der Waage antreten. Diese erste Hürde nahm er erfolgreich. Im Anschluss gab es noch etwas Leichtes zu essen, bevor es frühzeitig zu Bett ging, damit er ausgeruht und entspannt die schwere Aufgabe am nächsten Tag angehen konnte.

ERSTES ZUSAMMENTREFFEN

Erstmals trafen sich alle Münchner am Samstagmorgen an der Wettkampfstätte in Serres. Gegen 9 Uhr wurden die Sportler in die Halle geführt. Nach dem Einmarsch und der Begrüßung der Ringer und Funktionäre begannen gleich die Wettkämpfe. Leider standen nur zwei Matten zur Verfügung, was der Enge der Sportstätte geschuldet war.

Leonidas fand sehr gut in seine Vorkämpfe hinein, konnte sich eine exzellente Ausgangsposition im Kampf um den Titel verschaffen. Im endscheidenden vorletzten Kampf ging es nochmals darum, ob Leonidas um Platz eins, drei oder fünf ringen wird. Relativ schnell hatte er die Frage beantwortet: Nach 45 Sekunden war klar, dass er um den Titel kämpft.



Leonidas (Mitte) bei der Siegerehrung mit Medaille und Urkunde.



Die Löwen-Delegation (v. li.): Andreas Gogolaschvili, Began Begaschvili, Papa Ilias Jabishvili, Trainer Sepp Werner, Leonidas Tzampisvili, Trainer Theodoros Giagkounidis und Bruder Theodoros Tzampisvili (vorne).

In einer zweistündigen Pause bekam jeder Finalteilnehmer nochmals die Chance, sich von dem bis dahin sehr harten Wettkampftag zu erholen, sich zu stärken und sich von den Trainern auf die Taktik im Finale einstellen zu lassen.

Um 17 Uhr war es dann so weit: Die Finalisten zogen in die Halle ein. Nach dem Abspielen der griechischen Nationalhymne begannen dann endlich die entscheidenden Kämpfe, denen die Zuschauer entgegenfieberten. Leonidas wurde um 18 Uhr aufgerufen, sich bereit zu machen. Eine halbe Stunde später wurde es dann ernst. Der Löwen-Ringer wirkte recht entspannt und fokussiert auf seine große Chance, wohingegen seine beiden Trainern Theodoros Giagkounidis Sepp Werner die Anspannung sichtlich anzumerken war. Auch die mitgereisten Familienmitglieder zitterten mit Leonidas.

Endlich begann der Kampf und nach einiger Zeit des Abtastens der beiden Sportler auf der Matte waren erste Aktionen zu sehen. Nach einem missglückten Kopfzug von Leonidas bekam erst mal der Gegner die ersten Wertungspunkte. Im Bodenkampf konterte der Löwe, holte zwei Punkte und gewann allmählich die Oberhand. Er startete seine Punktejagd. Hierbei versetzte er alle in Erstaunen, so dass sich auch das Publikum auf der Tribüne erhob und ihn lautstark anfeuerte. Mit zwei Würfen über die Brust (Verkehrter Ausheber) mit den Wertungen fünf und vier Punkten konnte Leonidas den Finalkampf für sich entscheiden.

SOUVERÄNER FINALSIEG

Da bei Meisterschaften im griechisch-römischen Stil bei acht Punkten Differenz Schluss ist, gewann Leonidas durch "technische Überlegenheit "deutlich mit 11:2 Punkten das Finale.

Mit dem Titelgewinn sicherte sich Leonidas Tzampisvili zudem als Titelverteidiger die Teilnahme an den Griechischen Meisterschaft im kommenden Jahr, in der er als A-Jugendlicher bereits bei den Junioren starten wird. Zudem gehört er nun auch dem Nachwuchskader Griechenlands an. Am gleichen Abend ging es dann zurück nach Drama ins Hotel, wo mit der Familie und Freunden bis in die Nacht hinein bei gutem Essen und Trinken der Sieg gefeiert wurde. Tags drauf stand noch ein Ausflug nach Kavala an den Strand auf dem Programm, um zu fischen und sich von den Strapazen des Vortages zu erholen.

Montags ging es dann zurück nach München, wo der frischgekürte Griechische Meister von seinen Sportkameraden und den Vorstandsmitgliedern der Ringerabteilung erwartet wurde. Auch zu Hause wurde ihm ein herzlicher Empfang von seiner Schwester, Mutter und den Freunden der Familie bereitet.

An dieser Stelle möchten sich die Löwen-Ringer ganz besonders bei Temo Xeviashvili, Inhaber und Leiter des Hotels Villa Politia bedanken, der es sich nicht nehmen ließ, das Wochenende der Ringer-Delegation aus München mit der Unterbringung in seinem Hotel zu sponsern.

Leonidas gratulieren wir zu seiner hervorragenden Leistung und dem Gewinn des Griechischen Meistertitels. Wir sind stolz auf Dich und Deine Leistung!



LÖWEN-RINGER ERFOLGREICH IN SCHONUNGEN.

Für die Ringer ging es am Samstag, 5. März 2016, zum internationalen Main-Saale-Turnier nach Schonungen.

Der Ringer-Nachwuchs der Löwen trat am 5. März 2016 beim internationalen Main-Saale-Turnier in Schonungen an. Dabei ist besonders die Leistung des Jüngsten der Löwen-Starter, Iosif Devetzis, hervorzuheben. Bei ihm zeigte sich, dass sich das harte Training der letzten Wochen und der Fleiß auf der Matte bezahlt machen. Er konnte sich gegen die harte Konkurrenz durchsetzen und sich den 1. Platz sichern. Auch alle anderen zeigten gute Leistungen und entschieden einige Kämpfe für sich.

Die gute Verfassung der Löwenringer spiegelt sich in den er-



Die Teilnehmer in Schonungen (hinten von links): Jürgen Marthen, Said und Melis Zupljanin, Trainer Sepp Werner. Vorne: Anton Marthen, Theo Tzampisvili, Lorenz Marthen, Michi und Iosif Devetzis.

rungenen Platzierungen wieder:

1. Platz: Theo Tzampisvili, Said Zupljanin, Iosif Devetzis

Platz: Melis Zupljanin
 Platz: Michail Devetzis
 Platz: Lorenz Marthen
 Platz: Anton Marthen



VEREINSMEISTERSCHAFTEN IN FELDKIRCHEN.

Die jüngsten Löwenringer fuhren am Samstag, 16. April, nach Feldkirchen-Westerham. Mit Ringern und Ringerinnen aus befreundeten Vereinen maßen sie dort auf der Matte ihre Kräfte. Hierbei konnten die Bambinis des TSV 1860 München auf ganzer Linie überzeugen und einige Kämpfe für sich entscheiden. Auf dem Bild sind die Löwen-Starter in Feldkirchen zu sehen (hi. v. li.): Joko, Jacob, Ella, Petros, Iosif, Luca, Are, Moritz, (vo. v. li.) Henrik, Luka, Paul. Weiter so!

COMEBACK.

Männermannschaft kehrt zurück auf die Matte.

Die Ringer haben es geschafft: In der kommenden Saison geht seit Jahrzehnten zum ersten Mal wieder eine Männermannschaft des TSV 1860 München auf die Matte. Nach den Schülern ringen dann an folgenden Terminen auch die Erwachsenen und sorgen für hoffentlich beste Stimmung in der Auenstraße:

8. und 22. Oktober 2016, 5. und 19. November, 3. Dezember 2016 jeweils ab 19.15 Uhr. Die Schülervorkämpfe beginnen um 18.15 Uhr.

Merkt Euch die Termine schon mal vor. Nähere Infos folgen im nächsten Vereinsheft.

25. MÜNCHNER KANUTRIATHLON.

Breits zum 25. Mal wurde der Münchner Kanutriathlon in Thalkirchen ausgetragen. Insgesamt 112 Starter nahmen – dieses Mal am 1. Mai – daran teil. Wie gewohnt wurde die Veranstaltung in perfekter Weise vom DTKC München organisiert.

Nach einem kurzen, schnellen Lauf (3,5 km) an der Isar entlang ging es mit dem Rennrad auf eine fünf Kilometer lange Strecke. Diese führte zuerst das Isarsteilufer hinauf und dann rasant die ehemalige Trasse der Isartalbahn hinab. Dreimal war diese Route zu radeln (15 km), bevor der Umstieg ins Kajak (4 km) folgte. Gegen die Strömung wurde dann erst bis zum Großhesseloher Wehr gepaddelt, von wo es dann stromabwärts durch den Floßländekanal mit leichten Wildwasser zum Ziel auf Höhe des Thalkirchner Campingplatzes ging.

Die Wassersportabteilung des TSV München von 1860 e.V. war dieses Jahr mit einer Rekordteilnehmerzahl am Wettkampf ver-



Rekordteilnehmerzahl der Löwen-Wassersportabteilung beim Münchner Kanutriathlon.

treten. Sechs Einzelstarter und zwei Staffeln wagten sich auf die Strecke. Der Erfolg blieb dabei nicht aus: Bei den Damen gab es Silber für Carolin Lorenz und Bronze für Sybille Apfel, bei den Herren gewann Patrick Brose Gold und Karl Bauer Bronze. Hier konnte zudem durch Dominik

Schwarz noch ein 4. und durch Klaus Hartmann ein 9. Platz eingefahren werden. Auch die beiden Staffeln zeigten mit einem 7. (Katharina Stöckl, Andreas Lindl, Michael Reiner) und einem 8. Platz (Martin Mohr, Timothy O'Rourke, Gregor Boneff) gute Leistungen.







Zu Wasser, zu Land und bei der Siegerehrung: Karl Bauer (li.) gewann Bronze, Carolin Lorenz (Mitte) Silber und Patrick Brose (re. Mitte) Gold.

EIN EREIGNIS DER SUPERLATIVE.

Alljährlich im März versammelt sich die Jugend Bayerns, der angrenzenden Bundesländer sowie aus Österreich, Südtirol, Tschechien und dem schweizerischen St. Gallen zum Werner-von-Linde-Sportfest der Leichtathletikabteilung des TSV München von 1860 in der Halle im Olympiapark.

Eigentlich bräuchte es inzwischen keiner Ausschreibung und Einladung mehr. Die Anmeldungen erfolgen bereits im Herbst des Vorjahres auf freiwilliger Basis, so bekannt und begehrt ist das Meeting inzwischen. Dieses Jahr war es jedoch etwas ganz Besonderes: die 40. Wiederholung in direkter Folge! Kein Vereinsmeeting in Deutschland mit dieser Größe kann auf eine solche Tradition verweisen.

Ganz früh im Jahr 2015 entwarfen Karl Rauh, Organisator und Abteilungsleiter, und Schirmherr Dr. Albrecht von Linde bereits Strategien und Überlegungen zu diesem Jubiläum. Ein "Jubiläumslauf" mit herausragenden Jugendlichen und einem "Promi", der die Siegerehrung durchführt, sowie eine Einladung zu einem Festakt mit honorigen Ehrengästen und einer "knackigen" Organisation sollte das Sportfest aus den vielen vorhergehenden Meetings herausheben.

1.260 Schüler und Jugendliche, 250 mehr als im Vorjahr, meldeten die 112 nationalen und inter-



Die zahlreichen Ehrengäste des Festakts beim 40. Linde-Sportfest.

nationalen Vereine bereits sehr frühzeitig, um ja dabei sein zu können.

PERFEKTE ABWICKLUNG

Die Wettkampfabwicklung mit täglich rund 30 Kampfrichtern und 40 Helfern (Eltern, Sportstudenten und Trainer der Abteilung) sowie die Verarbeitung der Daten in der EDV-Abteilung bereiteten in den vergangenen Jahren immer große Sorge. Nicht so dieses Mal: Die Sportstudenten von Karl Rauh schnupperten beim Einsatz Sportpraxis, die Eltern kamen zuhauf, die Wettkampfabwicklung und die EDV wurden in bester Zusammenarbeit und punktgenau mit dem Bayerischen Leichtathletikbezirk Oberbayern unter

der Leitung seines Vorsitzenden Jochen Schweitzer abgewickelt. Nachdem sich die anfängliche (Nachmeldungen, Aufregung Ummeldungen, Einsatz der Kampfrichter) gelegt hatte, begannen die Wettkämpfe. Die Schüler am Samstag und die Jugendlichen am Sonntag starteten furios mit großer Begeisterung der Beteiligten in Vorläufen und Vorkämpfen, aus denen sich dann die Besten für die Endläufe bzw. Endkämpfe qualifizierten.

"Zurücklehnen kann man sich bei dem Meeting zu keiner Zeit", so Karl Rauh, "da ist man als Organisator von Anfang bis zum Ende gefordert, auch bei der Betreuung der Ehrengäste." Herzlich begrüßt wurden insbesondere die beiden Vizepräsidenten des Hauptvereins, Hans Sitzberger und Heinz Schmidt (der Präsident weilte beim wichtigen Spiel der Fußballer in Leipzig), die begeistert Siegerehrungen durchführten.

Natürlich war die Einladung zu einem kleinen Festakt ein "Muss"! Zahlreiche Ehrengäste, wie z.B. die Präsidenten des Süddeutschen, des Bayerischen und des Südtiroler Leichtathletikverbandes, die "Gründungsväter" des Meetings, Alois Mittermüller und Günter Lorenz, Beatrix Zurek, als Vertreterin des Münchner Stadtrates, ehemalige verdiente Sportler der Abteilung, wie Almut Brömmel, der Geschäftsführer der Olympiapark München GmbH, Arno Hartung, und natürlich die Familie von Linde nahmen die Einladung an.

In ihren Ansprachen gingen Karl Rauh und Dr. Albrecht von Linde ausführlich auf die Historie, auf die pädagogische und erzieherische Wirkung des Sportes im Allgemeinen und auf die sportpolitische Notwendigkeit des Meetings für die Leichtathletik im Speziellen ein. Interessante Gespräche und Begegnungen, die teilweise nach sehr langer Zeit



Geballte Leichtatletik-Kompetenz (v. li.): Karl Rauh, Dr. Albrecht von Linde und Olympiasieger Klaus Wolfermann beim Festakt.

stattfanden, rundeten den Festakt harmonisch ab. Direkt danach erfolgte mit großem Einsatz der Beteiligten der "Jubiläumslauf", ein Sprint über 60 Meter mit herausragenden 16-jährigen Jugendlichen. Für die Siegerehrung konnte kein Geringerer als Klaus Wolfermann, der Olympiasieger im Speerwerfen von 1972 und ehemaliger 1860-Athlet, gewonnen werden, der in den Wochen darauf in bester Gesundheit und Fitness seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Sport wurde natürlich auch betrieben.

Hier war die Dominanz der Südtiroler Athleten und der Schüler und Jugendlichen der LG-Stadtwerke München, einem Zusammenschluss von acht Münchner Leichtathletikvereinen, die auch am Sonntag erwartungsgemäß die Cupwertung und den begehrten Zinnteller gewannen, nicht zu übersehen. Durch den Neuaufbau der Schüler- und Jugendabteilung des TSV 1860 konnten auf breiter Ebene derzeit noch keine herausragenden Leistungen erwartet werden. Diese werden sich sicherlich in den nächsten Jahren, wenn Sichtungen an den Schulen wieder talentierte Talente aufspüren und die Trainerschaft sich weiter gefestigt hat, einstellen.

Summa summarum wurde von allen Beteiligten, insbesondere von Abteilungsleiter Rauh und Dr. von Linde festgestellt, dass das 40. "Linde-Sportfest" an Superlativen kaum zu überbieten und ein tolles Ereignis für die Teilnehmer war. "Wir werden das Meeting selbstverständlich in dieser Form sehr engagiert weiterführen, werden aber zukünftig auch körperlich behinderte, seh- und hörbehinderte Athleten mit einbeziehen. Das sind wir diesen Athleten, die Teil unserer Gesellschaft sind, als ausrichtender Großverein schuldig", so Rauh.



Vizepräsident Hans Sitzberger überreichte die Siegermedaillen.



Klaus Wolfermann mit den Siegern des Jubiläumslaufes.



Vizepräsident Heinz Schmidt bei der Siegerehrung.

FITNESSLÖWEN IM FASANENGARTEN.

Seit über 20 Jahren, seit dem Auszug der US-Streitkräfte aus der Fasangartensiedlung, bietet der TSV 1860 München mit seinen "Fitnesslöwen" in der Sporthalle am General-Kalb-Weg ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für Erwachsene und Sportprogramme für Kinder an.

Über 500 Bürger aus der Fasangartensiedlung und Umgebung bis hinauf nach Unterhaching nutzen aktuell die Angebote. Gehalten werden die Unterrichtseinheiten von rund zwölf versierten Übungsleitern mit Zusatzlizenzen "Prävention" oder "Sport mit Älteren" sowie von Sportstudenten und Sportlehrern. Die Leichtathletikabteilung, zu der die Fitnesslöwen als Unterabteilung gehören, sieht das Engagement in dieser Ecke Münchens nicht nur als Sportangebot, sondern auch als Zusammenführung und Integration von Neubürgern in München. "Wir haben hier durch den ständigen Wechsel, durch Zu- und Wegzug von Bundesbeamten und -angestellten in der Siedlung jedes Jahr eine neue Situation", so Abteilungsleiter Karl Rauh. Der Verlust von Mitgliedern durch Umzug muss ständig durch Werbemaßnahmen/Werbung

von Neumitgliedern ausgeglichen werden. Auch wirkt sich der Wechsel der Schulart - insbesondere nach der 4. Klasse – negativ auf das Sportgeschehen aus. Die Einführung des G8 vor Jahren hat tiefe, negative Spuren hinterlassen: Gymnasiasten standen von heute auf morgen vor einer neuen Situation, vor hohen schulischen Belastungen, die sich im Fernbleiben vom Sport in den Abendstunden äußerten. Abteilungsleiter Karl Rauh kennt als Pädagoge diese Probleme sowohl von schulischer als auch von Vereinsseite sehr gut und sieht die Bewältigung dieses Problems immer aufs Neue als Herausforderung.

Generell erfreuen sich alle Sportprogramme großen Zuspruchs, die Kinder- und Seniorenprogramme jedoch ganz besonders. Eltern sind heute mehr als je zuvor sensibilisiert, wenn es um die Vorbereitung aufs Leben ihrer Kinder geht. Deswegen sind die Angebote "Eltern- & Kind-Turnen" "Sport mit Kindergartenkindern" und "Kinderleichtathletik" heiß begehrt. Die Wissenschaft lehrt uns heute, dass nicht früh genug begonnen werden kann, Kinder durch die Ausprägung koordinativer Fähigkeiten (zunächst in spielerischer Form) auf spätere Herausforderungen vorzubereiten. Das gilt nicht nur für das spätere Sporttreiben, sondern auch für die Herausforderungen im Beruf und im Alltag.

Die Ausprägung der koordinativen Fähigkeiten ist an bestimmte Altersstufen gebunden. In frühen Jahren Versäumtes, ist später kaum noch nachzuholen und besteht als Defizit dann ein Leben lang. Durch die Sportangebote der Fitnesslöwen werden Klein-, Vorschul- und Grundschulkinder





über das normale Sportangebot der Kitas, des Kindergartens und der Schule hinaus geschult und gefördert. "Diese Sportstunden der Fitnesslöwen bieten die wissenschaftlicher Seite von seit langem geforderte tägliche Sportstunde", so Karl Rauh. "Und es ist belegt, dass die tägliche Sportstunde nicht nur den Körper, sondern auch den Geist, die kognitiven Leistungen der Schüler, fördert". Bei der Anmeldung zu den Programmen kann angegeben werden, dass die Kinder in der Fasangartensiedlung oder in direkter Nachbarschaft dazu leben, durch den Hinweis erfolgt eine bevorzugte Behandlung bei der Aufnahme.

Menschen werden heute wesentlich älter als früher! Das hat – und das ist auch wissenschaftlich belegt - nicht nur mit besserer Medizin, besserer Ernährung, sondern auch mit der intensiveren, körperlichen Aktivität der Senioren zu tun. Auch hier gilt: Je früher desto besser! "Die Jogging- und Walkingbewegung der letzten Jahre hat viele Senioren hinter dem Ofen hervor und auf die Straße gelockt, und das ist gut so", meint Karl Rauh. Gleichbedeutend zu diesen, zweifelsohne wichtigen Ausdauerprogrammen – auch durch Radfahren oder Schwimmen - sind jedoch auch Programme zur Dehnung, Mobilisierung und Kräftigung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, also des Knochenapparates, der Sehnen und Muskeln notwendig. Ein hohes Alter ist insbesondere dann erstrebenswert, wenn nicht nur der Alltag gut bewältigt werden kann, sondern auch Hobbys wie Berggehen, Radfahren, Wandern etc. insbesondere

in Gruppen praktiziert werden können. Der soziale Aspekt, die Interaktion unter den Gruppenteilnehmern spielt hier eine sehr große Rolle, macht den Alltag noch mehr lebenswert. Aus diesen Gründen sind Programme wie Pilates, Wirbelsäulengymnastik, "Kondition & Fitness", "Im Alter fit und mobil" bei den Fitnesslöwen sehr begehrt. In absehbarer Zeit wird auch ein "Trittsicherheits-Training" angeboten, dass die Bewegung im Alltag für Senioren verbessern helfen soll.

Unsere Programme "Selbstverteidigung für Schüler und Senioren" sind nicht nur den Ereignissen der jüngsten Vergangenheit geschuldet. Frauen und Senioren werden immer mehr Opfer von Gewalttaten. Senioren werden vermehrt auch zuhause überfallen. Das Angebot, präsentiert von praktizierenden Polizeibeamten, die den Alltag genau kennen, lehrt Senioren Abwehrtechniken und Abwehrstrategien, um bei Angriffen sowohl verbal als auch körperlich gewappnet zu sein.

SPIELSPORTARTEN

Zu guter Letzt bieten die Fitnesslöwen auch Volleyball und Badminton an. In heterogenen Mannschaften freuen sich Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene nach dem stressigen Berufs- oder Schulalltag auf möglichst gute Ergebnisse im Spiel und beim Training der Teiltechniken. Bei den Spielsportarten sind nicht alle Kapazitäten ausgereizt, hier bestehen noch jederzeit Möglichkeiten zum Mitspielen, damit neue Bekannte kennen zu lernen und den Sporttag, z.B. beim Griechen um die Ecke, ausklingen zu lassen.

Sie haben Interesse sofort einzusteigen, sich wieder sportlich direkt vor Ihrer Haustüre zu betätigen? Sie nehmen einfach Ihr Sportzeug, kommen in die Sporthalle am General-Kalb-Weg, melden sich beim Übungsleiter an und machen gleich mit. Bei Gefallen, beantragen Sie eine Aufnahme bei den Fitnesslöwen und können, wenn Sie wollen, Programme wahrnehmen und sich dadurch fit halten – der Sommer kann kommen! Den Vereinsbeitrag erfahren Sie von den Übungsleitern.

PROGRAMM DER FITNESSLÖWEN

MONTAG

16.30 – 17.15 Uhr: Gruppe I, Eltern &-Kinder-Sport (1,5- – 4-Jährige)
17.15 – 18.15 Uhr: Gruppe II, Eltern &-Kinder-Sport (1,5- – 4-Jährige)
18.15 – 19.15 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Jedermann (Halle I)
19.15 – 20.15 Uhr: Allgemeine Fitness & Sportabzeichentraining (Halle II)
19.15 – 21.15 Uhr: Volleyball für Anfänger und Fortgeschrittene

DIENSTAG

17.00 – 18.00 Uhr: Sport für Kindergartenkinder (Halle I)
18.00 – 19.30: Kinderleichtathletik für 8 –
12-jährige (Halle II)
18.00 – 19.30: Kondition und Fitness für Erwachsene & Jugendliche (Halle I)
19.30 – 20.30 Uhr: Pilates

MITTWOCH

16.00 – 17.30 Uhr: Leichtathletik & allgemeine Fitness für GrundschülerInnen (Halle I)
17.30 – 18.30: Selbstverteidigung für SchülerInnen (Halle II)
17.30 – 18.30 Uhr: Im Alter fit und mobil (Halle I)
18.30 – 19.45 Uhr: Fitnessgymnastik (Halle II)
17.30 – 19.45 Uhr: Selbstverteidigung für Senioren

19.45 - 21.45 Uhr: Badminton

FITNESSLÖWEN IM FASANENGARTEN.

In den 1950er- und 1960er-Jahren galt die Leichtathletikabteilung der Löwen als beste Adresse Deutschlands. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften war man Abonnementsieger, bei den Männer gewannen die Sechzger gleich 16 Mal, bei den Frauen dominierten sie 10 Mal.

Athleten wie Sepp Schwarz (Weitsprung), Almut Brömmel (Speerwerfen), Hermann Eberlein (Langstrecken) und Martin Jellinghaus (Sprint) sammelten nicht nur Meistertitel auf deutscher Ebene, sondern vertraten die Nation auch bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen. Auch in den 1980er-Jahren waren mit den Zehnkämpfern Herbert Peter, Jörg Lorenz und Franz Mayr, Bernhard Zintl im Stabhochsprung und Oliver Dück, dem ersten bayerischen 20-m-Kugelstoßer, Aushängeschilder auf nationaler Ebene vorhanden.

Hochleistungssport kostet Geld! Und wenn man die Entwicklung des TSV 1860 im Gesamtverein verfolgt, war es erstaunlich, dass die Leichtathletikabteilung diese Athleten überhaupt fördern konnte. "Zu keiner Zeit haben wir Zuwendungen vom Hauptverein, geschweige von der Fußballabteilung, erhalten," so Karl Rauh, der langjährige Abteilungsleiter und ehemalige Präsident des Bayeri-Leichtathletikverbandes. schen "Die übelste Zeit erlebten wir unter Präsident Wildmoser! In der mussten wir bis 45% der Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen als Verwaltungsabgabe an den Hauptverein abführen. Wir führen heute auch noch eine ordentliche



Paul Bobinger unterstrich seine Position im Hürdenlauf als Nummer Eins der U21 in Bayern.

Summe als Verwaltungsabgabe ab, die ist jedoch fair und geht in Ordnung."

FUSSBALLSTADT MÜNCHEN

Rauh gelang es 1993, eine Startgemeinschaft mit dem LAC Quelle Fürth zu gründen, die bis zum "Quelle-Konkurs" 2008 bestand. Diese Zeit war ähnlich der 1950er- und 1960er-Jahre erfolgreich. Christian Blum, zu der Zeit Deutschlands bester Sprinter und Deutscher Freiluft- und Hallenmeister über 100 sowie 60 Meter und Verena Sailer, vielfache Deutsche Meisterin über 100 Meter und Europameisterin, vertraten die Löwen im neuen Jahrtausend auf nationaler und internationaler Ebene. Die Startgemeinschaft TSV München von 1860/LAC Quelle Fürth war bei allen Leichtathletik-Höhepunkten deutschlandweit vertreten. Schweren Herzens trennte man sich 2008 vom Hochleistungssport und bäckt seit der Zeit kleinere Brötchen; die Abteilung beschränkt sich auf die Schüler und Jugendarbeit.

Sponsorensuche ist bei den Sechzgern immer Sache der einzelnen Abteilungen. Rauh: "Als Abteilungsleiter obliegt mir nicht nur die Organisation unserer 700 Mitglieder, sondern auch die des Trainerstabes, des Wettkampfund Trainingsbetriebes, des Werner-von-Linde-Sportfestes die Sponsorenakquise. München ist im Denken von Wirtschaftsunternehmen keine Sportstadt, sondern eine "Fußballstadt". Selbst die Gewinnung von Sponsoren für herausragende Athleten ist kaum machbar." Die Misere der meisten deutschen olympischen Sportarten hängt damit zusammen, dass Unternehmen kaum Inter-



Ein Teil der erfolgreichen U12-Schülergruppe mit den Trainern Johanna Moderegger (re.) und Max Beisswenger (li.).

esse haben, in den Nachwuchs zu investieren. "Warum sollte dann ein Nachwuchsathlet, der neben den Kosten für ein Studium noch erheblichen Aufwand für seinen Hochleistungssport betreiben muss, sich für den Leistungssport entscheiden, dessen Aussicht auf Erfolg meist offen ist?", so Rauh, der die Bayerische Sportstiftung gegründet hat und jahrelang als BLSV-Vizepräsident für die Förderung der 53 bayerischen Sportfachverbände zuständig war.

Eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung wäre der Beitritt der 1860-Leichtathleten zur LG Stadtwerke München, einem Zusammenschluss von acht Münchner Leichtathletikvereinen, die von den Münchner Stadtwerken gesponsert wird. "Das ist für uns – damit möchte ich nicht überheblich wirken - aktuell keine Option", so Rauh. "Diese Startgemeinschaft ist uns absolut sympathisch und wir arbeiten recht gut zusammen." Durch einen Beitritt würden die Löwen ihren Namen verlieren, weswegen sich Eltern, Athleten und Trainerschaft für die Selbstständigkeit entschieden haben.

Der Leichtathletikabteilung mit Sitz in München-Perlach wurde vor einigen Jahren der Titel "Talentezentrum" vom Bayerischen Leichtathletikverband aufgrund seiner herausragenden Schülerund Jugendarbeit verliehen. Die Heimat der Abteilung ist seit 30 Jahren die Bezirkssportanlage Am Krehlebogen. "Wir werden in den nächsten Wochen unsere ehemalige Stärke, Talentsichtungen an den Grundschulen im Münchner Osten intensivieren," so Rauh, "und damit wieder einen gesunden Unterbau unter die bestehenden Schüler- und Jugendgruppen schaffen." Unabhängig davon können natürlich talentierte Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen an einem Schnuppertraining Am Krehlebogen in München Perlach teilnehmen. "Sportsachen mitbringen, sich bei den Trainern vor Ort anmelden und gleich mitmachen", meint Cheftrainer Max Beisswenger.

Zu folgenden Zeiten wird auf der Bezirkssportanlage trainiert:

MONTAG & DONNERSTAG

17.30 – 20.00 Uhr: SchülerInnen 8-12 Jahre & 13-16 Jahre

MITTWOCH

17.30 – 20.00 Uhr: SchülerInnen 13-16, Jugendliche 17-20 Jahre Auskünfte unter 089/90468050 oder mail@karlrauh.de.

SEPP SCHWARZ.

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag.

Sepp Schwarz, geboren am 20. Mai 1941 im Sudentenland,

beherrschte in den 1960er-Jahren zusammen mit Martin Jellinghaus die Sprintsze-



ne in Deutschland. Mit Bestleistungen von 10,2 Sekunden über 100 Meter und 20,9 Sekunden über 200 Meter (damit Deutscher Meister im Jahre 1965) zählte er zur ersten Garde im Sprint im Deutschen Leichtathletikverband. Bedingt durch Verletzungen wechselte er zum Weitsprung und setze damit seiner Laufbahn die Krone auf.

Am 15. Juli 1970 stellte er Länderkampf beim **BRD** gegen USA im Stuttgarter Neckarstadion mit 8,35 Metern im Weitsprung nicht nur eine Weltjahresbestleistung, sondern auch einen Europarekord auf. Im gleichen Jahr wurde er Deutscher Meister in dieser Disziplin. Er vertrat Deutschland erfolgreich bei Olympischen Spielen und Europameisterschaften. Schwarz galt als Naturtalent, trainierte sehr viel alleine und war immer für einen Schabernack zu haben. Nach seiner aktiven Zeit war er als Außendienstberater tätig und lebt heute fit und gesund in Waldkraiburg.

Die Leichtathletikabteilung wünscht dir, lieber Sepp, weiterhin alles erdenklich Gute!



AUFRUF ZUR SPORTABZEICHENABNAHME

Es war über viele Jahre ein guter Brauch beim TSV München v. 1860, dass abteilungsübergreifend an bestimmten Terminen zentral das Deutsche Sportabzeichen (früher das Bayerische) abgelegt wurde. Neben der sportlichen Leistung war vor allem auch das Zusammenkommen und -sitzen nach der Abnahme ein Schwerpunkt. Diesen Brauch wollen wir wieder aufleben lassen!

Zusammen mit dem FC Perlach führen wir an folgenden Terminen auf der Bezirkssportanlage Am Krehlebogen (München-Perlach) Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen durch:

- Mittwoch, 15. Juni, 18 bis 20 Uhr
- Mittwoch, 13. Juli, 18 bis 20 Uhr
- Mittwoch, 10. August, 18 bis 20 Uhr
- Mittwoch, 7. Sept., 17 bis 19 Uhr

Wer kann mitmachen?

- Jeder/Jede der/die sich fit genug fühlt, αuch Nichtvereinsmitglieder
- Jung und alt, Eltern und Kinder
- > Sportsachen mitbringen, sich vor Ort anmelden und mitmachen

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Karl Rauh Abteilungsleiter Leichtathletik

Geburtstage

JULI 2016

* 16.07.1941, 75. Geburtstag **DIETRICH VON GUMPPENBERG**Mitglied seit 17.07.2015 in der

Fußball-Abteilung. Deutscher

Unternehmer und Politiker (FDP).

* 19.07.1951, 65. Geburtstag
MONIKA BAUMGARTNER
Mitglied seit 01.08.2014 in der
Fußball-Abteilung. Deutsche
Volksschauspielerin und
Theaterregisseurin.

* 22.07.1946, 70. Geburtstag

ANTON SONTHEIMER

Mitglied seit 01.07.1977 in der
Fußball-Abteilung. Ehemaliger
Ordnungsdienstleiter.

AUGUST 2016

* 05.08.1951, 65. Geburtstag **HEP MONATZEDER**

Mitglied seit 01.05.1997 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Präsident (2013), Dritter Bürgermeister von München.

* 19.08.1966, 50. Geburtstag

ANDREAS KEMMELMEYER

Mitglied seit 01.07.1997 in der

Fußball-Abteilung. Ehemaliger

Fußball-Abteilungsleiter,

Bürgermeister von Unterföhring.

SEPTEMBER 2016

* 18.09.1946, 70. Geburtstag **HANS PODIUK**

Mitglied seit 01.10.1977 in der Box-Abteilung. Münchner Kommunalpolitiker (CSU).

* 28.09.1941, 75. Geburtstag EDMUND STOIBER

Mitglied seit 01.05.1995 in der Fußball-Abteilung. Politiker (CSU). Ehemaliger Ministerpräsident des Freistaates.

HOTEL*** Lindnerhof







- Am Fuße von Südtirols Skiberg Nr. 1, dem KRONPLATZ (1 km bis zur Talstation, Gratis-Skibus-Haltestelle 150 m entfernt)
- Die Rodelbahn zum Haidenberg beginnt vor der Haustür.
- Idealer Ausgangspunkt in alle Seitentäler des Pustertales und den DOLOMITEN (Wander- und Kletterparadies | Sellaronda)
- → 5 Minuten bis nach BRUNECK, dem Hauptort des Pustertales
- Unbegrenztes Angebot für ACTION-Urlauber
- RELAX im Freischwimmbad und in der Sauna





I-39030 St. Lorenzen | Stefansdorf 40 a (SÜDTIROL) www.lindnerhof.it | info@lindnerhof.it | Tel. 0039 0474 548154



macr(9n°





TSV 1860 MÜNCHEN HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016



